LIFEWARD

ALTER G®

Anti-Gravity-Laufband der Serie NEO & NEO+®
Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die Abläufe für die folgenden AlterG-Produkte:

NEO & NEO+ Anti-Gravity-Laufbänder

Copyright © 2024 by Lifeward, Inc . Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis: Das folgende Symbol wird in dieser Gebrauchsanweisung verwendet, um die Aufmerksamkeit auf Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen oder Abläufe zu lenken, die sich direkt auf den sicheren Betrieb des Anti-Gravity-Laufbandes auswirken können. Lesen und verstehen Sie diese Anweisungen und Hinweise, bevor Sie das Anti-Gravity-Laufband in Betrieb nehmen.

Warnung. Vorsichtshinweis oder Betriebsverfahren, das sich direkt auf den sicheren Betrieb des Laufbands auswirken kann.

RoHS Konformes Produkt

CE

EC REP **Obelis s.a**
Bd. General Wahis, 53
1030 Brussels, Belgium

SportsMed Products Limited
Unit A4 Brunel Gate
Telford Close
Aylesbury Bucks
HP19 8AR, UK
UK CA

AlterG und Anti-Gravity Treadmill sind eingetragene Marken in den USA von Lifeward CA, Inc.
Neopren ist eine eingetragene Marke der DuPont Corporation.
Polar ist eine eingetragene Marke von Polar Electro, Inc.
Klear Screen ist eine eingetragene Marke von Meridrew Enterprises.

Inhaltsübersicht

Verantwortung des Betreibers **5**

AlterG Kontaktinformationen **5**

Indikationen und Kontraindikationen für die Verwendung **6**
- Erklärung zum Verwendungszweck 6
- Indikationen für die Verwendung 6
- Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung 6
- Kontraindikationen für die Verwendung 6

Sicherheit: Warnungen und Vorsichtshinweise **6**

Einführung **9**
- Beratung durch einen Arzt 9
- Die Relevanz des Aufwärmens und Abkühlens 9

Einrichtung und Installation **9**
- Elektrische Anforderungen 9
- Anforderungen an die Erdung 10
- Anforderungen an den Standort 10
- Transport des Anti-Gravity-Laufbandes 11
- Komponenten des Anti-Gravity-Laufbands 12

Betrieb des AlterG **14**
- Einschalten des Anti-Gravity-Laufbands 14
- Sichern des Benutzers im Anti-Gravity-Laufband 14
- Starten und Beenden einer Trainingseinheit 21
- Der Ausstieg aus dem Anti-Gravity-Laufband 24

Bildschirmanzeigen während des Trainings **25**
- Sitzungsmetriken 25
- Kalorien 25

Überwachung der Herzfrequenz **26**
- Herzfrequenz-Monitor 26

Betrieb des Videosystems available only on NEO+) **27**
- Erste Schritte 27
- Fokussieren und Positionieren von Kameras 27
- Kamera-Ansichten 27

Bedienung des Gangfeedback Systems (optional for NEO+) **28**
- Messungen des Gangbildes * 28
- Gangfeedback 28
- Cross-over-Gang 29

Schmerzskala **30**
- Schmerzaufzeichnung 30
- Schmerz Ergebnisse 31

Berichterstattung zum Sitzungsende **31**
- Berichte zum Sitzungsende erstellen 32
- Berichte per E-Mail versenden 32
- Speichern und Exportieren von Berichten auf USB 33

Rettungsmaßnahmen im Notfall 34
Notfall-Szenarien 34
Einstellungen 35
Präferenzen 36
Support – Technischer Support 37
Support – Neustart der App 38
Support – Herunterfahren des PC's 38
Support – Abmelden 39
Support – Protokolle senden 39
Webcam (, nur NEO+) 39
Kalibrierung 40
Wi-Fi-Konnektivität 40
Benutzerdefinierte Workouts für den AlterG Assistant erstellen 41
AlterG Assistant Vorprogrammierte Workouts 43
Etiketten: Positionen und Interpretation 49
Präventive Wartung 53
Desinfektion 54
Allgemeine Reinigung und Inspektion 55
Wartung des Luftsacks 57
Ersetzen des Flansches/Verbindungsstücks ("Conning Tower") 57
Entfernen des Luftsacks zur Reinigung 60
Anhang A: Spezifikationen des Anti-Gravity-Laufbands 64
Anhang B: Optionen und Zubehör 67
Anhang C: Fehlersuche 68
Reparaturen 68
Luftdruck 68
Laufband 68
Lecks 68
System-Fehler 69
Anhang D: EMV-Erklärung 70
Anhang E: Garantie 71

GravityGravityGravityGravityGravityGravity

Verantwortung des Betreibers

Das Anti-Gravity-Laufband AlterG® funktioniert wie in dieser Gebrauchsanweisung und den beiliegenden Aufklebern und/oder Beilagen beschrieben, wenn es gemäß den mitgelieferten Anweisungen montiert, betrieben, gewartet und repariert wird. Das Anti-Gravity-Laufband muss in regelmäßigen Abständen wie in dieser Anleitung beschrieben überprüft werden. Ein defektes Anti-Gravity-Laufband darf nicht benutzt werden. Gebrochene, fehlende, offensichtlich abgenutzte, verformte oder verunreinigte Teile müssen sofort ersetzt werden. Sollte eine solche Reparatur oder ein solcher Austausch notwendig werden, wird empfohlen, eine Serviceanfrage an AlterG, Inc. zu stellen. Das Anti-Gravity-Laufband oder eines seiner Teile sollte nur gemäß den Anweisungen von AlterG, Inc. oder von autorisierten Vertretern von AlterG, Inc. oder von geschultem Personal von AlterG, Inc. repariert werden. Das Anti-Gravity-Laufband darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der AlterG, Inc. Qualitätssicherungsabteilung nicht verändert werden.

Der Betreiber dieses Produkts trägt die alleinige Verantwortung für jegliche Fehlfunktion, die durch unsachgemäßen Gebrauch, fehlerhafte Wartung, unsachgemäße Reparatur, Beschädigung oder Veränderung durch andere Personen als die von AlterG, Inc. autorisierten Vertreter entsteht.

Der Betreiber/Benutzer des AlterG Anti-Gravity-Laufbandes ist dafür verantwortlich, AlterG und der national anerkannten zuständigen Behörde jeden schwerwiegenden Vorfall zu melden, der im Zusammenhang mit dem Betrieb des Gerätes aufgetreten ist.

Jegliche unbefugte Wartung, Reparatur oder Modifikation des Geräts kann zum Garantieverlust des Anti-Gravity-Laufbands führen.

AlterG Kontaktinformationen

AlterG begrüßt Ihre Anfragen und Kommentare. Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich bitte an unser Service- und Supportteam.

AlterG Hauptsitz, Service und Support

48368 Milmont Drive
Fremont, CA 94538 U.S.
+1 510 270-5900
CS@golifeward.com
www.alterg.com

Indikationen und Kontraindikationen für die Verwendung

Erklärung zum Verwendungszweck

Das AlterG NEO & das NEO+ Anti-Gravity-Laufband bieten zusätzlich zu den normalen Laufbandfunktionen eine Entlastung des Körpergewichts des Benutzers. Die Entlastung ermöglicht es Patienten und Einzelpersonen, Übungen im Stehen zu machen, zu gehen oder zu laufen, ohne den Bewegungsapparat zu belasten.

Die Modelle NEO & NEO+ sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität gedacht, die eine Startgeschwindigkeit von 0,3 km/h benötigen.

Indikationen für die Verwendung

- Aerobe Konditionierung
- Sportartspezifische Konditionierungsprogramme
- Gewichtskontrolle und -reduzierung
- Fakultativ Gehtraining und neuromuskuläre Rehabilitation bei neurologischen Patienten
- Kräftigung und Konditionierung bei geriatrischen Patienten
- Rehabilitation nach Verletzungen oder Operationen der unteren Extremitäten
- Rehabilitation nach vollständigem Gelenkersatz

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung

- Herz-Kreislauf-Erkrankung oder Beeinträchtigung der Atmung
- Anstrengungsinduziertes Asthma oder Angina pectoris
- Akute und chronische Rückenprobleme
- Bandscheibenvorfall oder Bandscheibenvorwölbung
- Sicherheit und Wirksamkeit bei schwangeren Frauen wurden nicht nachgewiesen
- Die Sicherheit und Wirksamkeit bei Personen mit einem Functional Independence Measure Score von 1 oder 2 (abhängig von der maximalen Unterstützung) wurde nicht nachgewiesen.
- Der Laufbandgurt rastet nicht ein. Vergewissern Sie sich, dass der Patient stabil ist, bevor Sie das Laufband ausschalten und das Gerät verlassen.
- Der Herzfrequenzmesser dient nur als Referenz und ist möglicherweise nicht genau.
- Jede Erkrankung, bei der ein erhöhter intraabdominaler Druck ein Problem darstellen könnte (z. B. Harninkontinenz, Beckenbodenfunktionsstörungen, Beckenbodenrekonstruktion oder andere Erkrankungen)

Kontraindikationen für die Verwendung

- Instabile Fraktur
- Kardiovaskuläre Hypotonie
- Tiefe Venenthrombose

Sicherheit: Warnungen und Vorsichtshinweise

Bevor Sie das Anti-Gravity-Laufband benutzen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung. Als Physiotherapeut, Trainer oder Arzt (Betreiber des Geräts) müssen Sie die Sicherheitsfunktionen und die Benutzeroberfläche verstehen. Wir möchten, dass Sie und Ihre Kunden oder Patienten (Benutzer des Geräts) eine sichere und angenehme Trainingserfahrung machen.

GEFAHR: Unmittelbar gefährliche Situation, die vermieden werden muss und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

- Verändern Sie den Netzstecker des Anti-Gravity-Laufbandes nicht. Das Laufband ist mit einem abnehmbaren Netzkabel mit einem NEMA 6-20 Stecker (für 208-240V Betrieb) oder einem NEMA 5-20 (für 120V Betrieb) ausgestattet. Sie müssen die richtige Steckdose haben, um kompatibel zu sein. Wenn Sie dieses Kabel durch ein anderes für internationale Steckdosen ersetzen, müssen Sie sicherstellen, dass das Kabel für 220 V bei 20 A ausgelegt ist.
- Verwenden Sie keine elektrischen Adapter. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Ziehen Sie vor der Verwendung von Verlängerungskabeln einen qualifizierten Elektriker zu Rate. Lange Verlängerungskabel können einen Spannungsabfall am Anti-Gravity-Laufband verursachen, was zu einem fehlerhaften Betrieb führen kann. AlterG liefert ein 4,6m (15ft) langes Netzkabel.
- Betreiben Sie das Anti-Gravity-Laufband nicht in nasser oder feuchter Umgebung.
- Betreiben Sie den Sender zur Überwachung der Herzfrequenz gegebenenfalls nicht in Verbindung mit einem elektrischen Herzschrittmacher oder einem ähnlichen Gerät. Der Sender kann elektrische Störungen verursachen, die die Funktion des Herzschrittmachers beeinträchtigen können.
- Ziehen Sie immer den Netzstecker des Anti-Gravity-Laufbands, bevor Sie es reinigen oder warten.
- Tränken Sie keine Teile des Anti-Gravity-Laufbandes während der Reinigung mit Flüssigkeit; verwenden Sie einen Sprüher oder ein feuchtes Tuch. Halten Sie alle Flüssigkeiten von den elektrischen Komponenten fern. Ziehen Sie vor der Reinigung und Wartung immer den Netzstecker des Anti-Gravity-Laufbandes.
- Die Wartung sollte von einem autorisierten AlterG-Techniker durchgeführt werden. Die Wartung durch nicht autorisierte AlterG-Techniker führt zum Erlöschen der Garantie. Setzen Sie sich mit AlterG in Verbindung, bevor Sie oder ein Elektriker eine Wartung durchführen.
- Stellen Sie keine Flüssigkeiten auf das Anti-Gravity-Laufband (außer in die Wasserflaschenhalter), auch nicht auf die Lauffläche des Anti-Gravity-Laufbands.
- Halten Sie die Lauffläche stets sauber und trocken.
- Ziehen Sie nach der Installation des Anti-Gravity-Laufbandes nicht den Stecker ab und verändern Sie nicht die interne Verkabelung.

WARNUNG: Potenziell gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, muss vermieden werden.

- Die Benutzer müssen ihren Arzt konsultieren und sich ärztlich untersuchen lassen, bevor sie mit einem Trainingsprogramm beginnen. Dies gilt insbesondere, wenn der Benutzer eine der folgenden Beschwerden hat: Herzkrankheit in der Vorgeschichte, Bluthochdruck, Diabetes, chronische Atemwegserkrankung, erhöhter Cholesterinspiegel, wenn er raucht, derzeit nicht aktiv ist, übergewichtig ist oder eine andere chronische Krankheit oder körperliche Beeinträchtigung hat.
- Die Benutzer müssen das Training sofort abbrechen und einen Arzt aufsuchen, wenn sie sich schwach, schwindlig, mit Schmerzen in der Brust, Übelkeit oder anderen abnormen Symptomen während der Benutzung des Anti-Gravity-Laufbandes fühlen.

VORSICHT: Potenziell gefährliche Situation, die vermieden werden muss und zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

- Verwenden Sie immer die mit dem Anti-Gravity-Laufband mitgelieferte Sicherheitsleine. Es sollte während des Trainings an das Kleidungsstück des Benutzers angehängt werden. Dies ist eine wichtige Funktion für den Fall, dass der Benutzer während des Trainings stürzt.

- Lesen, verstehen und testen Sie das Not-Aus-Verfahren vor der Benutzung.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in der Nähe des Anti-Gravity-Laufbandes.
- Die Sicherheit bei schwangeren Frauen wurde nicht nachgewiesen. Schwangere Frauen oder Frauen, die schwanger sein könnten, sollten vor der Benutzung des Anti-Gravity-Laufbandes ihren Arzt konsultieren.
- Das Anti-Gravity-Laufband darf nur unter Aufsicht einer entsprechend geschulten Person benutzt werden. Der Benutzer des Anti-Gravity-Laufbandes darf zu keinem Zeitpunkt ohne angemessene Aufsicht trainieren, auch wenn er zuvor in der ordnungsgemäßen Bedienung des Gerätes geschult wurde.
- Stellen Sie das Anti-Gravity-Laufband auf einer festen, ebenen Fläche auf und betreiben Sie es.
- Tragen Sie während der Benutzung des Anti-Gravity-Laufbandes keine lose oder baumelnde Kleidung. Bewahren Sie keine Gegenstände (z. B. Shorts) im Luftsack des Anti-Gravity-Laufbands auf.
- Vergewissern Sie sich vor Beginn des Trainings, dass sich keine Ablagerungen im Inneren des Anti-Gravity-Laufbands befinden.
- Halten Sie während des Aufblasens die Hände vom Luftsack und der Rahmenstruktur fern, um ein Einklemmen zu vermeiden.
- Halten Sie die Hände von allen beweglichen Teilen fern.
- Verwenden Sie das Anti-Gravity-Laufband nicht, wenn das Gewicht des Benutzers unter 36 kg (80lbs) oder über 180 kg (400lbs) liegt. Benutzer, die mehr als 159 kg (350 lbs) wiegen, können das Gewicht möglicherweise nicht auf die vollen 20 % des ursprünglichen Körpergewichts reduzieren.
- Beim Betreten und Verlassen des Anti-Gravity-Laufbandes ist besondere Vorsicht geboten. Der Benutzer sollte das Anti-Gravity-Laufband niemals betreten, während sich die Lauffläche bewegt. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer sich am Cockpit oder an den Handläufen festhält, wann immer dies möglich ist, um seinen Körper zu stützen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer vor Beginn der Trainingseinheit vollständig im Luftsack eingeschlossen ist und dass das Cockpit auf die richtige Höhe eingestellt ist. **Hinweis**: Die Höhe des Cockpits darf nur verstellt werden, wenn keine Trainingseinheit stattfindet.
- Achten Sie darauf, dass der Benutzer geeignete Sportschuhe trägt, z. B. solche mit Gummi- oder griffigen Sohlen. Schuhe mit Absätzen oder Ledersohlen sind nicht erlaubt. Achten Sie darauf, dass sich keine Steine oder scharfen Gegenstände in den Schuhsohlen befinden.
- Wie bei jedem Laufbandtraining sollten Sie darauf achten, dass der Benutzer am Ende des Trainings eine Abkühlphase einplant. Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer wieder sein volles Körpergewicht erreicht und mäßig trainiert, bevor er aufhört. Vermeiden Sie eine abrupte Beendigung oder Unterbrechung der Trainingseinheit, wenn der Benutzer mit reduziertem Körpergewicht oder mit hoher Geschwindigkeit trainiert.
- Die Sicherheit und Unversehrtheit des Anti-Gravity-Laufbandes können nur aufrechterhalten werden, wenn das Anti-Gravity-Laufband regelmäßig auf Schäden und Verschleiß untersucht und ordnungsgemäß repariert wird. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers/Eigentümers bzw. des Betreibers der Einrichtung, dafür zu sorgen, dass eine regelmäßige Wartung durchgeführt wird. Verschlissene oder beschädigte Komponenten müssen sofort ersetzt werden, und das Anti-Gravity-Laufband muss bis zur Reparatur aus dem Betrieb genommen werden. Für die Wartung und Reparatur des Anti-Gravity-Laufbandes dürfen nur vom Hersteller gelieferte oder zugelassene Komponenten verwendet werden.

ACHTUNG: AlterG verwendet Neodym-Magnete, um den Luftsack in der Nähe des Benutzers zu befestigen. Neodym-Magnete gehören zur Familie der Seltenerdmagnete und sind die stärksten Dauermagnete der Welt. Das Produkt verwendet bis zu sechs N42 Neodym-Magnete auf jeder Seite des Luftsacks. Jeder dieser Magnete kann eine Anziehungskraft von bis zu 10 kg (22 lbs.) und ein Magnetfeld von 13.200 Gauss haben. Glücklicherweise nimmt das Magnetfeld sehr schnell ab, so dass das Magnetfeld in einem

Abstand von 7,6 cm (3 Zoll) insgesamt weniger als 100 Gauss beträgt. Vorsicht ist geboten, wenn ein Benutzer einen Herzschrittmacher, eine Insulinpumpe oder andere elektromagnetische Produkte während einer Sitzung auf dem AlterG Anti-Gravity-Laufband verwendet. Wenden Sie sich in diesen Fällen vor der Verwendung des Produkts immer an Ihren Arzt.

Einführung

Beratung durch einen Arzt

Jeder, der ein Trainingsprogramm oder eine Steigerung der Aktivität in Erwägung zieht, sollte einen Arzt konsultieren. Es wird dringend empfohlen, dass Benutzer vor und während eines Trainingsprogramms oder einer anderen Steigerung der körperlichen Aktivität die Anweisungen ihres Arztes befolgen, wenn sie:

- Herzerkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, chronische Atemwegserkrankungen oder erhöhte Cholesterinwerte haben
- Zigaretten rauchen
- Derzeit nicht körperlich aktiv sind, fettleibig sind oder eine andere chronische Krankheit oder körperliche Beeinträchtigung haben, oder wenn es in ihrer Familie eine solche Krankheit gibt

Neodym-Magnete können Herzschrittmacher beeinträchtigen.

Die starken Magnetfelder in der Nähe eines Neodym-Magneten können Herzschrittmacher, ICDs und andere implantierte medizinische Geräte beeinträchtigen. Viele dieser Geräte sind mit einer Funktion ausgestattet, die sie bei einem Magnetfeld deaktiviert. Daher muss darauf geachtet werden, dass solche Geräte nicht versehentlich deaktiviert werden.

Die Relevanz des Aufwärmens und Abkühlens

Es ist wichtig, dass die Benutzer sich allmählich aufwärmen, abkühlen und vor und am Ende jedes Trainings eine Reihe von Dehnübungen durchführen. Dehnen fördert die notwendige Flexibilität, um Muskelkater und Verletzungen bei täglichen Aktivitäten vorzubeugen.

Beenden Sie die Trainingseinheit auf dem Anti-Gravity-Laufband nicht abrupt. Das volle Körpergewicht des Benutzers sollte langsam wiederhergestellt werden und einige Minuten mit vollem Körpergewicht und niedriger Intensität gehen, bevor die Trainingseinheit beendet wird.

Einrichtung und Installation

Das Anti-Gravity-Laufband wird nach der Lieferung von einem qualifizierten Techniker von AlterG installiert. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie das Anti-Gravity-Laufband bei der Lieferung auf eventuelle Transportschäden untersuchen. Machen Sie Fotos und melden Sie eventuelle Schäden sofort dem Transportunternehmen und AlterG. Wenn Sie die Lieferung Ihres Anti-Gravity-Laufbandes unterschreiben, übernehmen Sie die Verantwortung für alle Schäden, die vor der Installation auftreten können.

Elektrische Anforderungen

Der empfohlene Stromanschluss für das Anti-Gravity-Laufband ist ein dedizierter Stromkreis mit 20 Ampere, 220VAC @ 50/60 Hz und Erdung. Der mit dem Anti-Gravity-Laufband gelieferte Stecker ist nach dem NEMA-Konfigurationssystem als 6-20P bezeichnet. Die entsprechende Steckdose für den Stecker ist eine NEMA 6- 20R.

Der empfohlene Stromanschluss für das Anti-Gravity-Laufband ist ein dedizierter Stromkreis mit 20 Ampere, 120VAC @ 50/60 Hz und Erdung. Der mit dem Anti-Gravity-Laufband gelieferte Stecker ist nach

dem NEMA-Konfigurationssystem als 5-20P bezeichnet. Die entsprechende Steckdose für den Stecker ist eine NEMA 5- 20R.

Ein für das betreffende Land und die betreffende Einrichtung geeigneter Stecker sollte wie folgt verdrahtet werden:

Blauer Leiter: Neutral
Brauner Leiter: Leitung
Grün/gelber Leiter: Erdung

Anforderungen an die Erdung

WARNUNG: Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an eine Netzleitung mit Schutzerdung angeschlossen werden.

Das Anti-Gravity-Laufband muss elektrisch geerdet werden. Im Falle einer elektrischen Störung stellt die Erdung den Weg des geringsten Widerstands für den elektrischen Strom dar, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern. Das Netzkabel des Anti-Gravity-Laufbandes ist mit einem geerdeten Stecker versehen. Dieser Stecker muss in eine geeignete Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert und geerdet ist und dem aktuellen National Electrical Code (US-Sicherheitsnorm für die Ausführung von Elektroinstallationen) sowie den örtlichen Vorschriften und Verordnungen der jeweiligen Länder entspricht. Wenn Sie sich über diese Anforderungen unsicher sind, wenden Sie sich an AlterG oder einen qualifizierten Elektriker.

Anforderungen an den Standort

Das Anti-Gravity-Laufband misst 217 cm (85") ▯ 97 cm (38") und wiegt fast 249 kg (550 lbs). Das Gerät muss auf einem stabilen und ebenen Untergrund aufgestellt werden, damit das Gerät geringstmögliche Biegebeanspruchungen erfährt. Gegebenenfalls ist es ratsam, das Gerät in der Nähe der Ecke des Raumes oder dort, wo der Boden am stärksten ist, zu platzieren, um maximale Sicherheit bei hoher Geschwindigkeit und starker Belastung zu gewährleisten. Auch ist die Deckenlast zu beachten und diese ggf. mit einem Statiker zu prüfen.

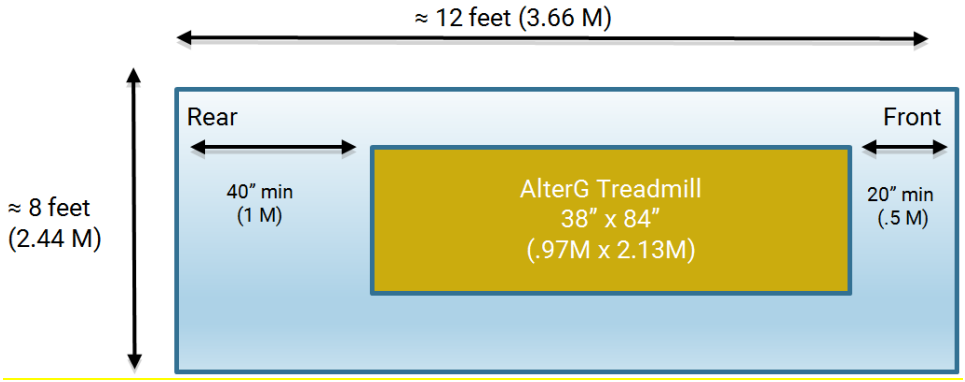
Das Anti-Gravity-Laufband muss innerhalb eines Abstands von 3,7 m (von der Vorderseite des Laufbands) zu einer geeigneten Steckdose stehen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker oder AlterG, wenn Sie das Kabel in irgendeiner Weise verlängern möchten. Stellen Sie sicher, dass Sie mindestens 61 cm (24") auf jeder Seite des Laufbandes frei lassen, damit sich der Luftsack beim Aufblasen ausdehnen kann. Lassen Sie mindestens 1 m (40") hinter dem Laufband frei, damit ein Benutzer sicher ein- und aussteigen kann, und mindestens 0,5 m (20") vor dem Gerät, damit Sie Zugang zur Elektronik und zum Ein-/Ausschalter haben.

Wir empfehlen eine Fläche von mindestens 3,7 m (12 Fuß) Länge und 2,4 m (8 Fuß) Breite, um ausreichend Platz für den Betrieb und den Zugang der Benutzer zu schaffen. Prüfen Sie außerdem die Deckenhöhe, um sicherzustellen, dass die Benutzer beim Laufen nicht mit dem Kopf an die Decke stoßen. Die Oberfläche des Anti-Gravity-Laufbands befindet sich 22 cm (9") über dem Boden. Eine Deckenhöhe von 2,4 m (8 Fuß) kann für größere Benutzer zu niedrig sein.

Installationsspezifikationen für das AlterG Anti-Gravity Laufband:

- Maximale Höhe des Laufbandes: 74" (1.88 M)
- Breite des Laufbandes: 38" (0.97 M)
- Länge des Laufbandes: 85" (2.17 M)
- Deckenhöhe mindestens: 96" (2.44 M)
- Produktgewicht ist ~550 lbs (249 Kg)

- Wichtiger Hinweis: Stellen Sie die Vorderseite nicht weiter als 2,44 m von der Steckdose entfernt auf, und lassen Sie an der Vorderseite des Geräts einen Freiraum von mindestens 0,5 m (20 Zoll) für den Zugang zur Elektronik und zum Ein-/Ausschalter.

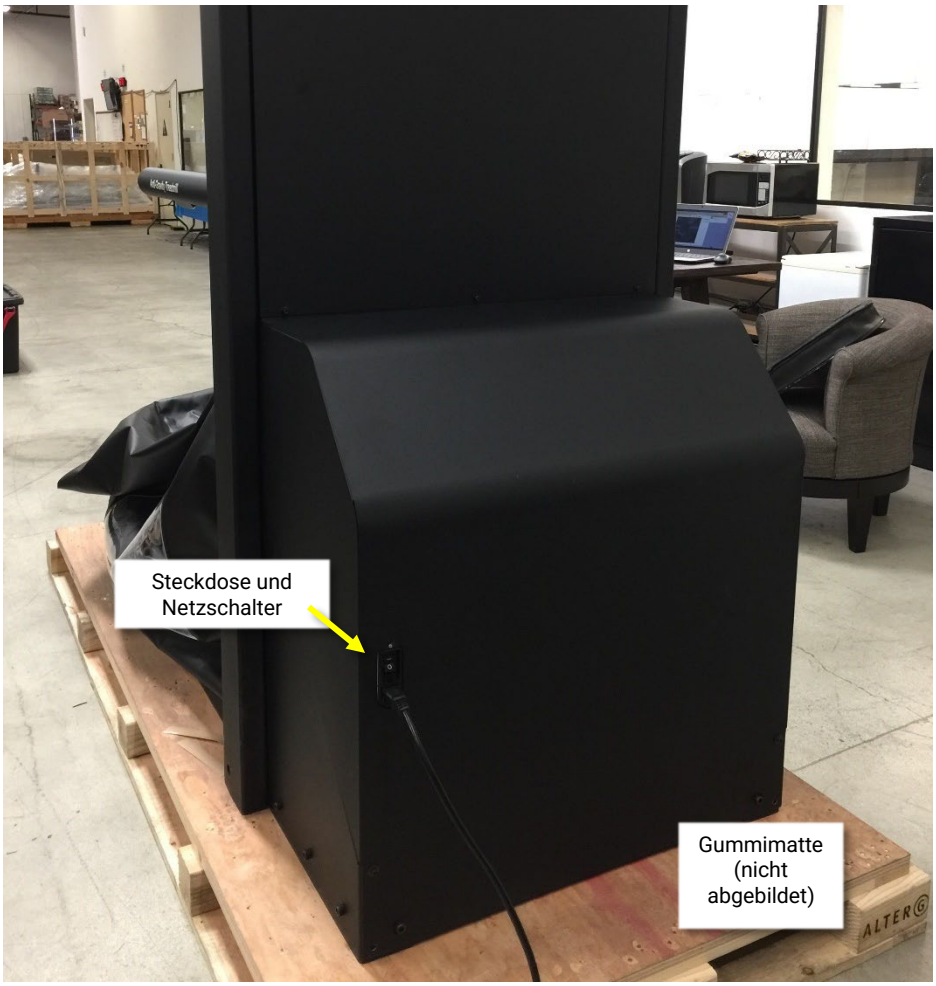


Transport des Anti-Gravity-Laufbandes

Wenden Sie sich an AlterG, wenn Sie Ihr Anti-Gravity-Laufband transportieren oder den Standort verändern möchten. Schäden, die durch einen unsachgemäßen Transport des Anti-Gravity-Laufbandes entstehen, werden nicht von der Garantie abgedeckt.

Komponenten des Anti-Gravity-Laufbands

Die wichtigsten Komponenten für den Betrieb des Anti-Gravity-Laufbandes sind auf den Fotos unten gekennzeichnet.


Steckdose und Netzschalter
Gummimatte (nicht abgebildet)

Betrieb des AlterG

Hinweis: Die folgenden Bedienungsanweisungen werden von einem Arzt oder auf Anweisung eines Arztes durchgeführt.

Einschalten des Anti-Gravity-Laufbands

1. Der Netzschalter befindet sich an der Vorderseite des Anti-Gravity-Laufbands. Schalten Sie ihn ein, um das System zu starten und die Software hochzufahren. Wenn die Software geladen wird, sollten Sie den Bildschirm nicht berühren, da dies den Startvorgang stören könnte.

   Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Benutzer während des Hochfahrens nicht auf dem Anti-Gravity-Laufband steht. Wenn der Benutzer während des Hochfahrens versehentlich Gewicht auf das Laufband legt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Lassen Sie den Benutzer außerhalb des Geräts stehen, bis die Startsequenz abgeschlossen ist.

2. Das System ist bereit, wenn der Willkommensbildschirm erscheint.

   Hinweis: Wenn Sie Diese Gebrauchsanweisung nicht gelesen haben, wird empfohlen, dass Sie jetzt BEENDEN oder sich von einem qualifizierten Bediener unterweisen lassen. Indem Sie auf **Start** tippen, bestätigen Sie, dass Sie Diese Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.

Sichern des Benutzers im Anti-Gravity-Laufband

Die Verfahren in diesem Abschnitt beschreiben:

- Anziehen der Shorts
- Einsteigen in das Anti-Gravity-Laufband
- Verschließen des Luftsacks
- Einstellen der Cockpithöhe
- Anbringen der Sicherheitsleine

Anziehen der Shorts

Ihr Anti-Gravity-Laufband wird mit maßgeschneiderten Kompressionsshorts geliefert, die eine luftdichte Abdichtung zwischen dem Körper des Benutzers und der Öffnung des Luftsacks des Laufbandes gewährleisten. Es wird empfohlen, dass der Benutzer die Shorts anzieht, bevor er das Laufband betritt.

Lassen Sie den Benutzer eine Größe wählen, die eng anliegt, aber nicht unbequem ist, und stellen Sie sicher, dass sich das Etikett der Shorts am Rücken des Benutzers und an der Innenseite der Shorts befindet. Für eine bequeme Passform und um ein Einschnüren zu verhindern, wird empfohlen, eine enge Laufhose oder Tights unter den Shorts zu tragen.

Hinweis: Die Shorts sind latexfrei (Stretch-Nylon mit einem Urethan-Laminat).

Einstieg in das Anti-Gravity-Laufband

ACHTUNG: Bevor der Benutzer die Lauffläche des Anti-Gravity-Laufbandes betritt, muss sichergestellt werden, dass der Sicherheitsschalter bündig mit der Konsole eingedrückt ist. Wenn der Sicherheitsschalter nicht eingerastet ist, geht das Laufband davon aus, dass ein Sicherheitsproblem vorliegt und schaltet die Lauffläche aus.

1. Vergewissern Sie sich vor dem Betreten des Laufbandes, dass sich das Cockpit auf der niedrigsten Stufe befindet. Wenn das Laufband betreten wird, während sich das Cockpit in einer höheren Position befindet, kann sich das Cockpit bewegen, wodurch der Benutzer möglicherweise das Gleichgewicht verliert.

   Achten Sie darauf, dass sich keine Steine oder scharfen Gegenstände in den Schuhsohlen des Benutzers befinden. Diese Gegenstände könnten den Luftsack beschädigen.

2. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer sich an den Handläufen festhält, in das Laufband von hinten einsteigt und in die Öffnung des Luftsacks tritt. Der Benutzer soll bei Bedarf die Trittplatte nutzen, bevor er/sie in die Luftsacköffnung tritt.

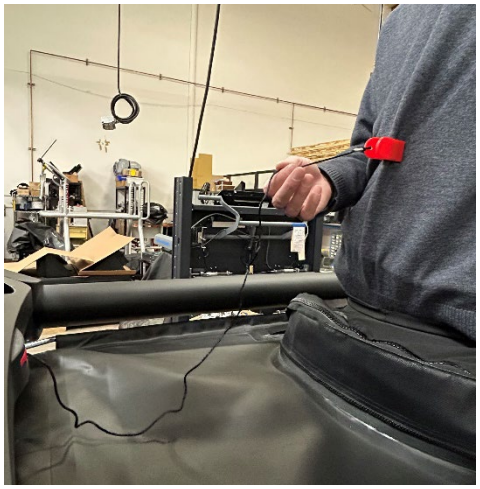
   Hinweis: Der Stoff des Luftsacks enthält kein Latex.

3. Greifen Sie die Griffe an beiden Seiten des Luftsacks und heben Sie den Luftsack gerade bis zu den Handläufen hoch.

4. Ziehen Sie den Luftsack nach oben, bis beide Seiten des Luftsacks an den Magneten an der Unterseite der Handläufe einrasten.

Einstellung der Cockpithöhe

1. Befestigen Sie die Sicherheitsleine mit dem Clip an der Kleidung des Nutzers, bevor Sie mit dem Training beginnen. Vergewissern Sie sich, dass es sicher befestigt ist.

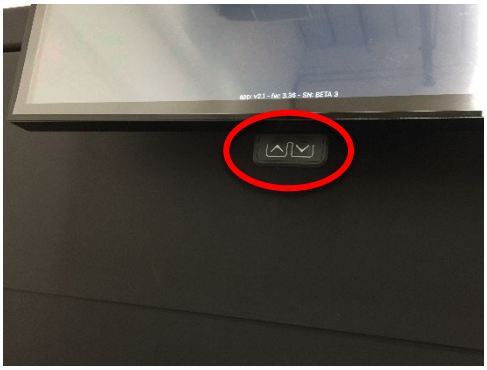


2. Schauen Sie nach vorne und verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten am unteren Rand des Touchscreen-Monitors, um das Cockpit auf die gewünschte Höhe einzustellen.

   Hinweis: Die Höheneinstellung des Cockpits muss vor Beginn der Sitzung vorgenommen werden. Die Höhenverstellung des Cockpits ist deaktiviert, sobald die Sitzung beginnt.

   Stellen Sie das Cockpit auf eine Höhe ein, bei der sich der Reißverschluss auf Höhe des Beckenkamms befindet (der obere, äußere Rand des Beckenknochens, der sich knapp unterhalb der Taille befindet). Um den Rumpf zusätzlich zu stützen, kann das Cockpit höher eingestellt werden.

   Hinweis: Achten Sie darauf, dass über den Handläufen genügend Platz ist, damit Sie Ihre Arme während des Trainings bequem schwingen können.

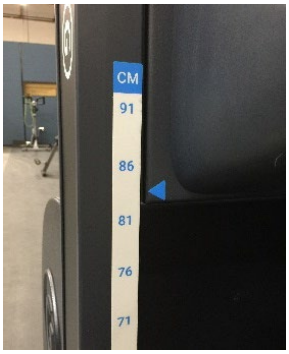


Hinweis: Die Schritthöhe des Benutzers kann an den Seitenstreben abgelesen und verwendet werden, um die Cockpithöhe für verschiedene Benutzer zu markieren.

Weitere Informationen finden Sie in der Beschreibung der Etiketten für die Innenbeinhöhe in "Etiketten: Positionen und Interpretation".

Rechte Seite

Linke Seite



VORSICHT: Die motorisierte Cockpitverstellung ist deaktiviert, während der Luftsack aufgeblasen wird oder wenn er vollständig aufgeblasen ist. Wenn der Luftsack während des Trainings neu positioniert werden muss, unterbrechen Sie das Training. Sie können dann die Höhe des Cockpits anpassen.

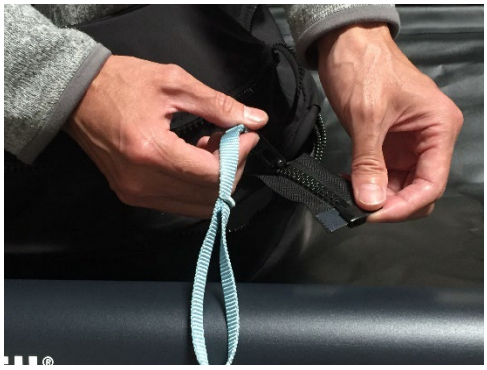
Verschließen des Luftsacks

Wenn das Cockpit auf die gewünschte Höhe eingestellt ist, schließen Sie das Anti-Gravity-Laufband, indem Sie die Shorts mit des Luftsacks verbinden.

Der Verschließen des Reißverschlusses wird auf der Vorderseite und in der Körpermitte begonnen und gegen den Uhrzeigersinn (zur Linken des Benutzers) rundherum geschlossen, bis er sich vorne wieder überlappt.

Vergewissern Sie sich, dass der Reißverschluss vollständig geschlossen ist, um die Abdichtung zu gewährleisten.

Der Reißverschluss ermöglicht ein schnelles An- und Ablegen des Benutzers, vereinfacht die Hygiene und bietet eine individuelle Passform für Benutzer aller Größen.

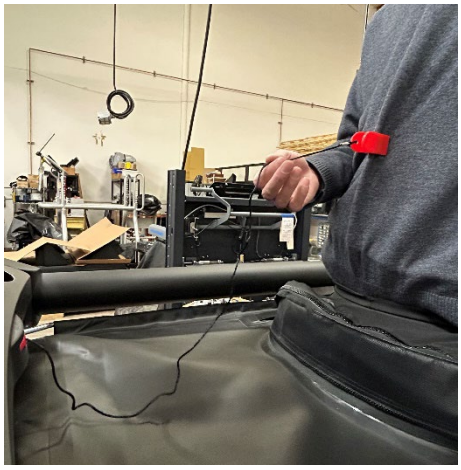
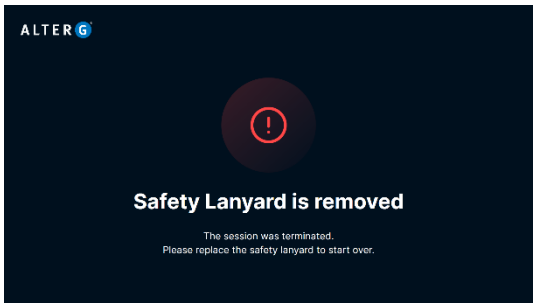


Anbringen der Sicherheitsleine

Wie bereits beschrieben, verwenden Sie immer den magnetischen Sicherheitsclip, der mit dem Anti-Gravity-Laufband geliefert wird. Als Vorsichtsmaßnahme wird das Laufband nicht betrieben, wenn der

Sicherheitsschalter nicht so weit eingedrückt ist, dass er mit dem Not-Aus-Mechanismus (E-Stop) bündig ist.

HINWEIS: Die Karte des Not-Aus Schalters lässt sich nicht vollständig aus dem Mechanismus herausziehen. Wenn sie gezogen wird, wird sie etwa 2,5 cm herausgezogen.

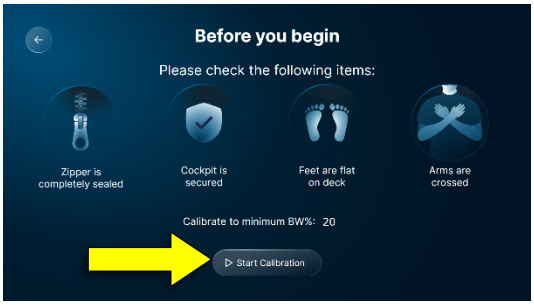
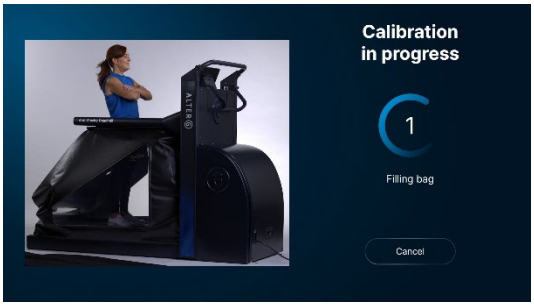
Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
1. Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsleine sicher an Ihrer Kleidung befestigt ist.	
2. Schieben Sie den roten Not-Aus-Schalter an der Vorderseite der Konsole so weit hinein, dass er bündig mit der gesamten Konsole abschließt; andernfalls funktioniert das Anti-Gravity-Laufband nicht. **ACHTUNG**: Versuchen Sie niemals, diese kritische Sicherheitsfunktion zu umgehen, indem Sie das Band an den Luftsack, der Struktur des Anti-Gravity-Laufbandes oder an einer anderen Stelle als der Kleidung des Benutzers befestigen. Sollte der Benutzer während des Trainings stürzen, wird der Schalter aktiviert und die Stromzufuhr zum Laufband unterbrochen; der Luftdruck wird abgelassen; die Lauffläche des Laufbands löst sich von ihrem Antrieb und kann sich frei bewegen. Die Meldung "Sicherheitsleine ist entfernt" wird angezeigt.	 
3. Weiter zu "Starten und Beenden einer Trainings".	

Starten und Beenden einer Trainingseinheit

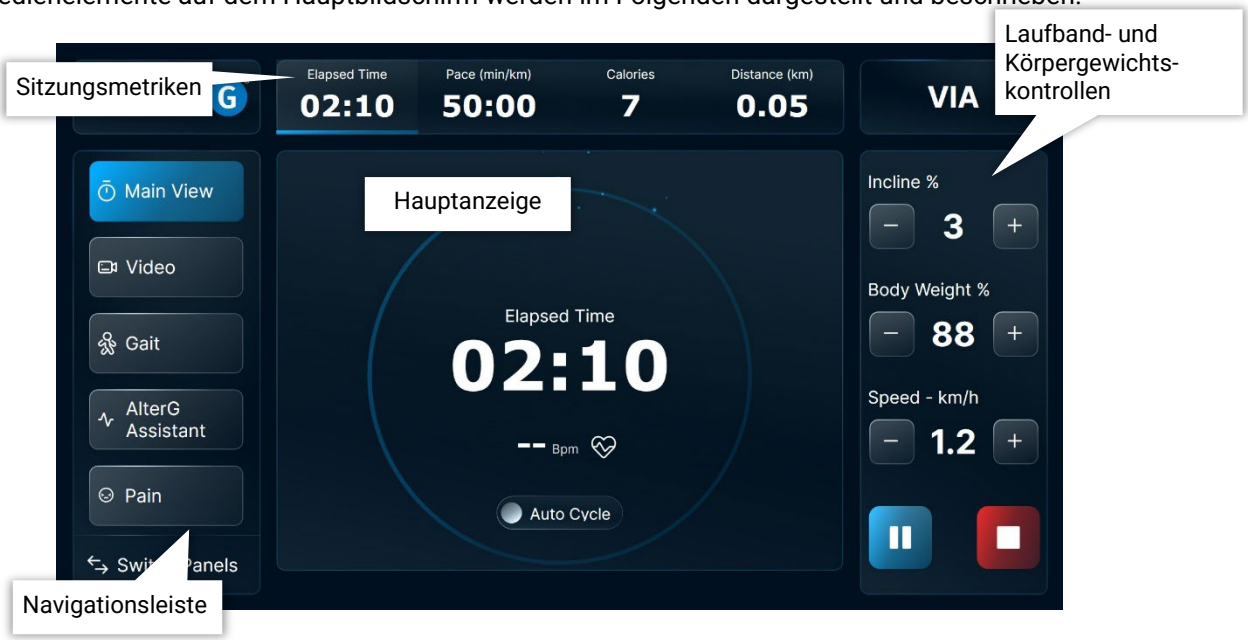
Die Verfahren in diesem Abschnitt beschreiben:

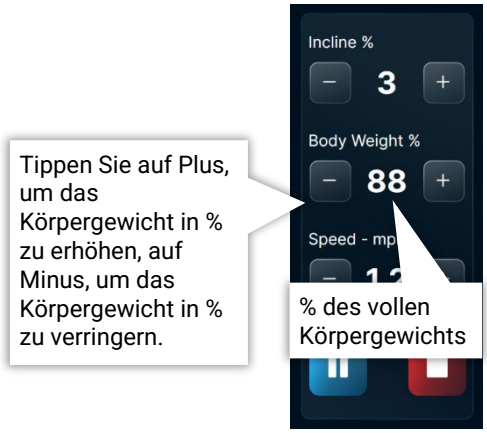
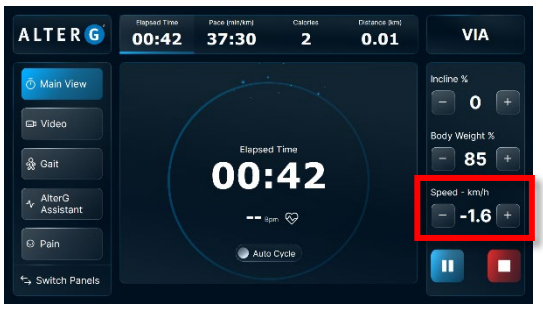
- Beginn einer Trainingseinheit
- Verwendung der Funktionen und Bedienelemente des Touchscreens
- Einstellen der Geschwindigkeit des Anti-Gravity-Laufbands

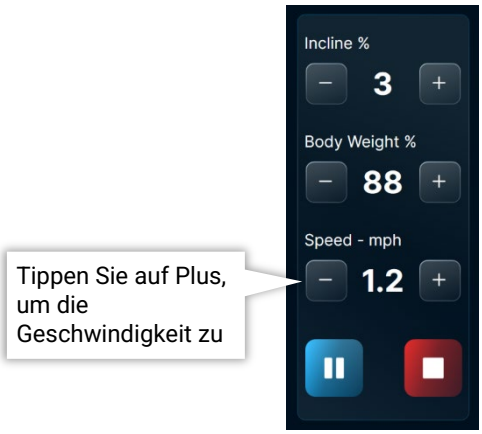
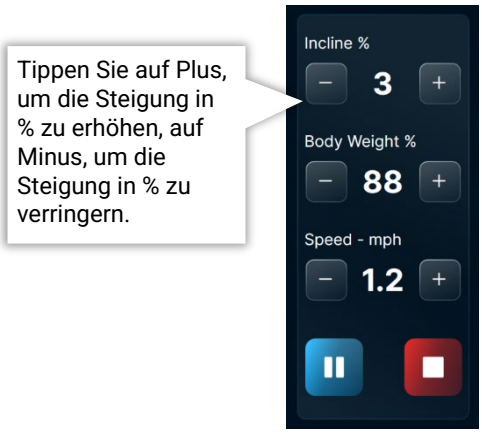
Start einer Trainingseinheit

Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
1. VORBEREITUNG AUF DAS TRAINING. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Start**. Bevor Sie beginnen, stellen Sie sich ruhig auf die Oberfläche des Laufbandes. Halten Sie sich an keinem Teil der Systemstruktur fest und stützen Sie sich nicht darauf ab. Das System wiegt Sie vor dem Training und das Laufband muss Ihr volles Körpergewicht tragen.	
2. BEGINN DER ÜBUNGSEINHEIT. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm Bevor Sie beginnen, und tippen Sie dann auf **Kalibrierung starten**. Das Anti-Gravity-Laufband beginnt mit einer Kalibrierungsroutine, die es dem System ermöglicht, das Verhältnis zwischen dem Druck im Luftsack und Ihrem Körpergewicht zu bestimmen. Sie werden spüren, wie sich der Druck im Luftsack verändert, während das System kalibriert wird. Während der Kalibrierungsroutine ist es am besten, die Arme zu verschränken, um zu vermeiden, dass ein Teil der Struktur berührt wird und die Kalibrierung fehlerhaft wird.	 
Sie werden sofort benachrichtigt, wenn die Kalibrierungssequenz abgeschlossen ist. Die maximal mögliche Entlastung wird angezeigt. 3. Tippen Sie auf **Training starten**, um Ihre Trainingseinheit zu beginnen. Bei Inaktivität wird Ihre abgeschlossene Kalibrierung abgebrochen.	

Die Bedienelemente auf dem Hauptbildschirm werden im Folgenden dargestellt und beschrieben.



Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
4. PASSEN SIE IHR KÖRPERGEWICHT AN. Stellen Sie Ihr Körpergewicht mit den Plus- und Minustasten ein. Wenn Sie auf Plus tippen, erhöht sich Ihr Körpergewicht, wenn Sie auf Minus tippen, verringert sich Ihr Körpergewicht. Ihr Körpergewicht wird als Prozentsatz Ihres vollen Körpergewichts angezeigt. Sie können Ihr Körpergewicht jederzeit während Ihrer Trainingseinheit anpassen. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, ändert sich der Prozentsatz des Körpergewichts noch schneller. ⚠ **ACHTUNG: Bei 40 % des Körpergewichts und darunter können Sie instabil werden, wenn Sie springen oder eine andere Aktivität als Gehen oder Laufen ausführen. Reduzieren Sie Ihr Körpergewicht langsam, damit Sie sich an das neue Gefühl gewöhnen und Ihre Gangmechanik entsprechend anpassen können.**	
5. WÄHLEN SIE DIE RICHTUNG DES LAUFBANDS. Wenn das Laufband eingeschaltet wird, ist es auf Vorwärtslaufen programmiert. Um rückwärts zu laufen, tippen Sie auf den Minusregler, bis die Geschwindigkeit negative Zahlen anzeigt.	

Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
6. DIE GESCHWINDIGKEIT DES LAUFBANDS EINSTELLEN. Stellen Sie die Geschwindigkeit des Laufbands mit den Plus- und Minustasten ein. In Vorwärtsrichtung beginnt die Geschwindigkeit bei 0,2 mph* (0,32 km/Std.) und erhöht sich in Schritten von 0,1 mph (0,16 km/Std.) bei jedem Antippen der Taste. Wenn das Laufband für den Rückwärtsgang programmiert ist, beginnt die Geschwindigkeit bei 0,32 km/h (0.32 mph*) und erhöht sich in Schritten von 0,16 km/h (0.1 mph). Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die Geschwindigkeit schneller erhöht. **Hinweis**: Jüngste Software-Änderungen ermöglichen nun Geschwindigkeitsänderungen in 1 MPH (1,6 km/Std.) Schritten. Diese Funktion kann über den Einstellungsbildschirm ein- und ausgeschaltet werden.	
7. DIE STEIGUNG DES LAUFBANDES EINSTELLEN. Tippen Sie auf Plus, um die Steigung zu erhöhen, und auf Minus, um die Steigung zu verringern. **Hinweis**: Die Steigung des Laufbands kann nicht auf mehr als 5% eingestellt werden, wenn die Geschwindigkeit auf weniger als 0,8 km/h eingestellt ist.	
8. BEENDIGUNG ODER UNTERBRECHUNG DER TRAININGSEINHEIT. Bevor Sie Ihre Trainingseinheit beenden, stellen Sie das Laufband auf 0% Steigung zurück. Tippen Sie auf **Stopp**, um die Trainingseinheit zu beenden. Um das Laufband in den Pausenmodus zu versetzen, tippen Sie auf **Pause**. Das Laufband wird angehalten, aber alle statistischen Informationen bleiben erhalten. Die Unterstützung des Körpergewichts wird beibehalten, während das Laufband pausiert ist. Um die Trainingseinheit fortzusetzen, tippen Sie erneut auf die Taste (**Fortsetzen**).	

Der Ausstieg aus dem Anti-Gravity-Laufband

1. Stoppen Sie das Training und warten Sie, bis das Laufband zum Stillstand gekommen ist.
2. Warten Sie, bis der Luftsack vollständig entleert ist.
3. Der Benutzer sollte Folgendes in dieser Reihenfolge tun:
   - Den Sicherheitsclip von der Kleidung lösen.
   - Den Reißverschluss der Shorts vom dem Luftsack lösen.
   - Die Pfeiltaste nach unten zur Höhenverstellung des Cockpits verwenden, um das Cockpit nach unten zu fahren.
   - Die Magnete auf beiden Seiten der Handläufe lösen, damit der Luftsack nicht auf Spannung kommt beim Verlassen des Laufbands.
   - Das Laufband verlassen, indem der Benutzer sich umdreht, aus der Öffnung des Luftsacks tritt und vorsichtig von der Rückseite des Laufbands heruntersteigt.

Bildschirmanzeigen während des Trainings

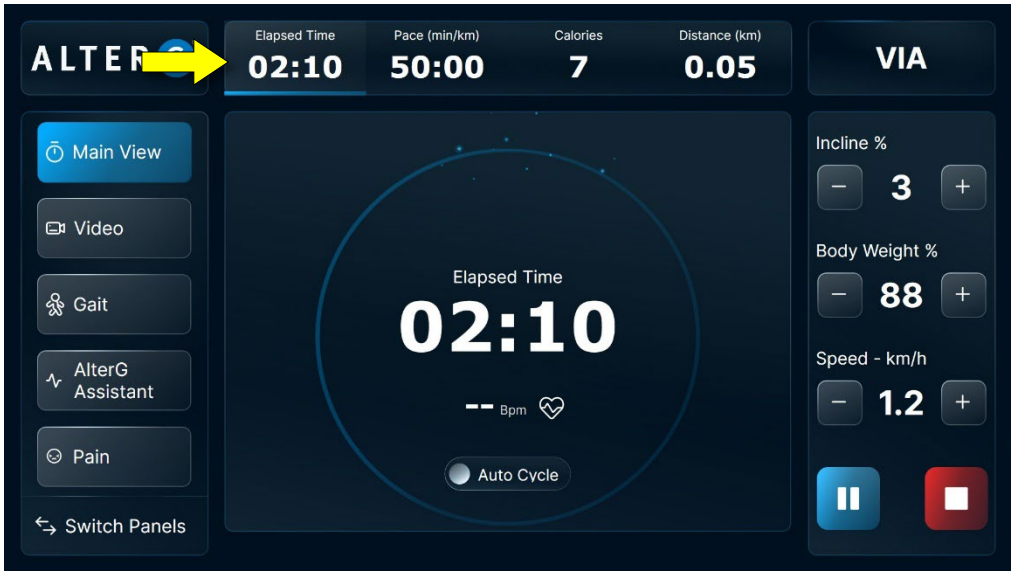
Der Trainingsbildschirm gibt Ihnen einen grafischen Überblick über Körpergewicht, Geschwindigkeit und Steigungen. Sie enthält auch Informationen über Ihre Durchschnittsgeschwindigkeit, den Kalorienverbrauch und die Gesamtstrecke.

Die Herzfrequenz wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt, wenn eine Sitzungsmetrik ausgewählt wird.

Sitzungsmetriken

Die Sitzungsmetriken werden standardmäßig im oberen Teil des Bildschirms angezeigt. Es werden die Dauer, das Tempo, der Kalorienverbrauch und die Distanz angezeigt.

Alternative Layouts können in den Einstellungen festgelegt werden. Für weitere Informationen, siehe "Einstellungen".



Kalorien

Die angezeigte Kalorienzahl berücksichtigt den prozentualen Anteil Ihres Körpergewichts sowie die Geschwindigkeit, Steigung und Distanz. Daher ist die Anzeige des Kalorienverbrauchs im Vergleich zu Trainingsgeräten, die diese Parameter nicht berücksichtigen, genauer.

Unter http://42.195km.net/e/treadsim/ finden Sie weitere Informationen darüber, wie das AlterG Anti-Gravity-Laufband® den Kalorienverbrauch berechnet.

Überwachung der Herzfrequenz

Herzfrequenz-Messgerät

Das AlterG Laufband-Display wurde entwickelt, um die Herzfrequenz des Benutzers in Verbindung mit einem Polar® (Brustgurt) Herzfrequenz-Messgerät zu empfangen. Polar-Brustgurte können in den meisten Sportgeschäften oder online erworben werden. Damit der Bildschirm die Herzfrequenz des Benutzers korrekt anzeigt, muss der Empfänger im Display ein stabiles Herzfrequenzsignal vom Polar Sender erhalten. Das Polar Herzfrequenz-System besteht aus zwei Hauptelementen: 1) dem Sensor/Sender und 2) dem Empfänger innerhalb des AlterG Laufband-Displays.

Welche Polar Sender sind mit dem AlterG Laufband kompatibel?

Mit dem AlterG Laufband kompatible Polar-Sender sind alle 5-kHz-kompatible Sender: T31, T31C, T34, H9 und H10.

Der Empfänger

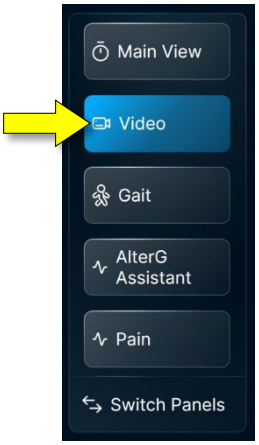
Sie müssen sich in einem Abstand von weniger als einem Meter zum Empfänger befinden, um das Signal zu empfangen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Sender unregelmäßig schwanken kann, wenn Sie sich zu nahe an anderen Polar Geräten befinden. Halten Sie einen Mindestabstand von einem Meter zwischen anderen Polar Geräten ein.

HINWEIS: Es kann zu einem fehlerhaften Empfang der Herzfrequenz kommen, wenn sich der Polar Monitor zu nahe an starken elektromagnetischen Strahlungsquellen befindet, wie z. B. Fernsehgeräten, Computern, Elektromotoren und einigen anderen Fitnessgeräten. Es sollte nur ein Sender innerhalb der Reichweite eines Empfängers verwendet werden, da der Empfänger möglicherweise mehrere Signale gleichzeitig empfängt, was zu einer ungenauen Anzeige führt.

ACHTUNG: Die auf dem AlterG-Laufband ermittelte Herzfrequenz dient nur als Referenz. Eine medizinische Behandlung oder Diagnose sollte nicht auf der Grundlage des Polar Geräts erfolgen.

Betrieb des Videosystems (verfügbar nur für NEO+)

Erste Schritte

Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
Um die Kamera anzuzeigen, tippen Sie in der Navigationsleiste auf **Video**.	

Fokussieren und Positionieren von Kameras

Das NEO+ Anti-Gravity-Laufband ist mit einer Kamera ausgestattet. Die Frontkamera ist an der Innenseite des Luftsacks angebracht und wird vor dem Versand im Werk fokussiert.

Kamera-Ansichten

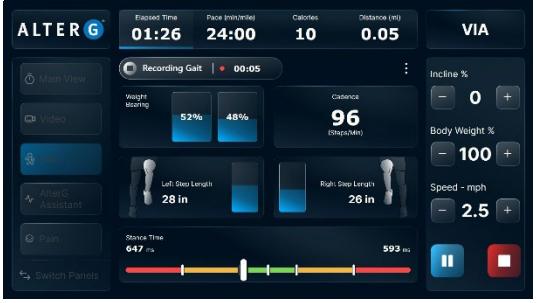
Die Frontkamera ist fest im Inneren des Luftsacks angebracht. Ein Live-Video, das den Gang des Benutzers zeigt, wird in der Mitte der Anzeigefläche angezeigt.

Bedienung des Gangfeedback Systems (optional für NEO+)

Messungen des Gangbildes*

Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
Das Anti-Gravity-Laufband erhebt die folgenden Informationen: • Symmetrie der Gewichtsbelastung • Kadenz • Standzeitsymmetrie • Symmetrie der Schrittlänge Um das Gangfeedback anzuzeigen, tippen Sie in der Navigationsleiste auf **Gang**. Die Gangmessungen spiegeln den Durchschnitt der letzten 3 Schritte mit jedem Fuß wider. * Das Gangfeedback ist für das Gehen bestimmt. Gehen ist definiert als das Gehen mit einem Fuß auf der Oberfläche des Laufbandes. Ganginformationen beim Laufen liefern möglicherweise keine genauen Informationen.	

Gangfeedback

Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
1. Benutzer können "Sequenzen" von Gangdaten aufzeichnen. Tippen Sie im Bildschirm "**Gang**" auf "**Aufzeichnen**". (Die Dauer der Aufzeichnung ist nicht begrenzt.) Die Schaltfläche ändert sich, um anzuzeigen, dass die Aufzeichnung läuft, und die verstrichene Zeit der Aufzeichnung wird angezeigt. Beenden Sie die Aufzeichnung, indem Sie erneut auf die Schaltfläche tippen. Die Aufzeichnung wird gespeichert. Wiederholen Sie diesen Schritt, um einzelne "Sequenzen" des Gangbildes zu verschiedenen Zeitpunkten während der Trainingseinheit aufzuzeichnen. Wir empfehlen, verschiedene Clips aufzunehmen, damit Sie die Auswirkungen von Körpergewicht, Steigung oder Geschwindigkeit auf die Gangsymmetrie sehen können. Sie können die aufgezeichneten Sequenzen am Ende der Trainingseinheit im Sitzungsbericht speichern. Für weitere Informationen siehe "Berichterstattung zum Sitzungsende". Während der Aufzeichnung können Sie eine beliebige Laufbandsteuerung einstellen (Körpergewicht %, Steigung % und Geschwindigkeit).	 

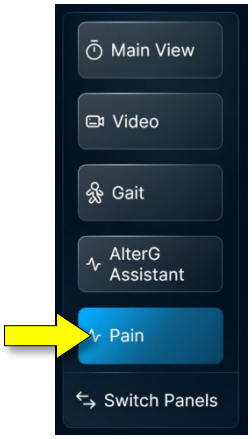
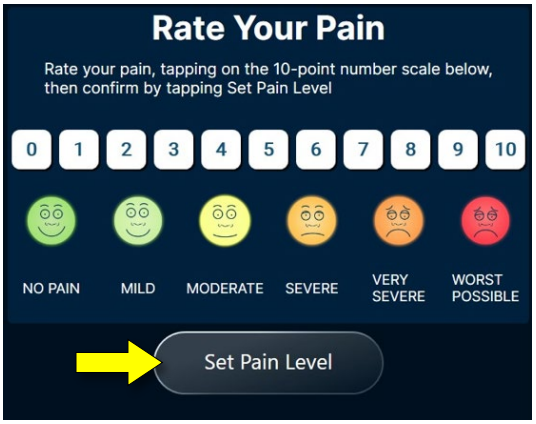
Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
2. Um die Aufzeichnungen in einer Liste anzuzeigen, tippen Sie auf das Menü Optionen rechts neben der Schaltfläche **Aufzeichnen**, und wählen Sie dann **Aufzeichnungen**. 3. Tippen Sie unten rechts auf **Schließen**, um die Liste der Gangaufzeichnungen zu schließen.	

Cross-over-Gang

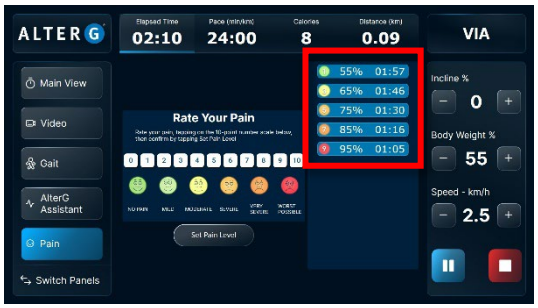
Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
Überkreuzter Gang. Wenn Sie einen Patienten mit Scherengang haben (Fuß kreuzt beim Aufsetzen die Mittellinie), tippen Sie auf das Menü Optionen rechts neben der Schaltfläche **Aufzeichnen** und wählen Sie dann **Cross-Over Gangmodus**. Wenn der Cross-Over-Gangmodus aktiviert ist, erscheint "Cross Over Gait: Aktiviert" über der Schrittlänge angezeigt. Dadurch kann die Software den rechten Fuß identifizieren, wenn die linken Wägezellen Gewicht erkennen, und den linken Fuß, wenn die rechten Wägezellen Gewicht erkennen. Tippen Sie erneut auf die Option, um diesen Modus zu deaktivieren.	

Schmerzskala

Schmerzaufzeichnung

Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
Tippen Sie in der Navigationsleiste auf **Schmerz**, um die Schmerzwerte während der Trainingseinheit aufzuzeichnen. Schmerzen können auf einer Skala von 0-10 aufgezeichnet werden (0 = keine Schmerzen, 10 = maximale Schmerzen). Um Schmerzen zu erfassen, wählen (tippen) Sie eine Zahl von 0-10 und tippen Sie auf **Angabe speichern**. Während der Sitzung gibt es keine Aufforderungen, die Sie an die Eingabe von Schmerzen erinnern. Es obliegt dem Therapeuten, den Patienten aufzufordern, seine Schmerzwerte während der Sitzung einzugeben.	 

Schmerz Ergebnisse

Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
Die vom Benutzer eingestellten Schmerzstufen erscheinen im Anzeigebereich auf der rechten Seite. Sie zeigt die gewählte Schmerzstufe, die Zeit und den vom Benutzer gewählten Körpergewichtsprozentsatz an. Wiederholen Sie diese Schritte, um verschiedene Schmerzstufen während der Trainingseinheit zu bewerten. Die Schmerzergebnisse sind in der Grafik im Sitzungsbericht enthalten. Das Diagramm zeigt die Schmerzen im Verhältnis zum ungefähren Körpergewicht an. (Wenn Sie z. B. bei 93 % Körpergewicht einen Schmerzwert von 8 aufgezeichnet haben, wird die Zahl 8 zwischen 90 % und 100 % angezeigt). Auch die Verträglichkeit wird angezeigt. Dabei handelt es sich um eine Messung des Körpergewichts in %, bei der der Patient die geringsten Schmerzen verspürt. **Hinweis**: Die Schmerzergebnisse werden automatisch einbezogen, wenn Sie Ihre Sitzungsendberichte per E-Mail versenden oder speichern (weitere Informationen finden Sie unter "Berichterstattung zum Sitzungsende").	

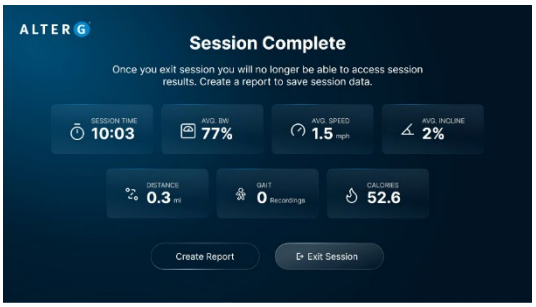
Berichterstattung zum Sitzungsende

Der Bericht am Ende der Sitzung ist eine Zusammenfassung der Details Ihrer Sitzung. Am Ende Ihrer Trainingseinheit können Sie eine Kopie des Sitzungsberichts, der Gangdaten und der Schmerzmessungen, die während Ihrer Sitzung erfasst wurden, per E-Mail versenden oder speichern. Der Bericht wird Ihnen per E-Mail zugesandt oder auf einem USB-Stick im PDF-Format gespeichert. Der Bericht enthält keinen Patienten- oder Sportlernamen.

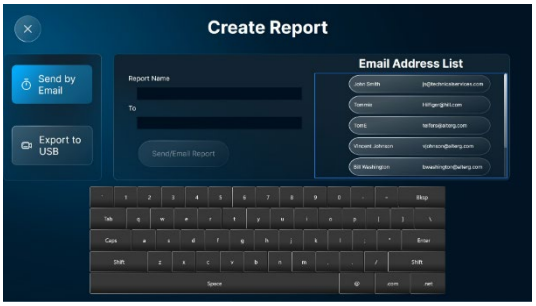
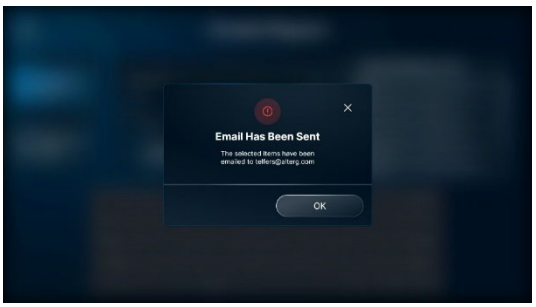
Alle Sitzungsberichte, die am Ende der Sitzung nicht per E-Mail versandt oder gespeichert wurden, werden gelöscht.

Die geschätzte Wartezeit für das Versenden von Berichten per E-Mail beträgt etwa 20 Sekunden, abhängig von Ihrer Wi-Fi-Verbindung. Bitte haben Sie etwas Geduld und vergewissern Sie sich vor dem Verlassen des Laufbands, dass alle Daten gesendet wurden.

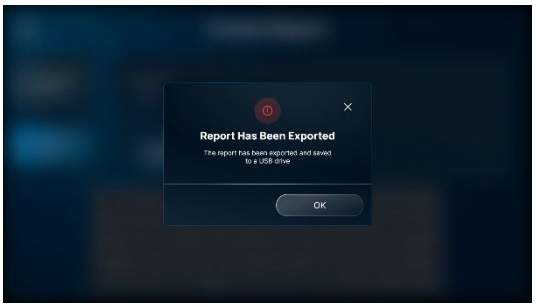
Berichte zum Sitzungsende erstellen

Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
1. Wenn eine Sitzung beendet ist, wird der Bildschirm Sitzung beendet angezeigt. Um einen Bericht zu erstellen, tippen Sie auf **Bericht erstellen**.	
2. Wählen Sie im Bildschirm Bericht erstellen die Gangaufzeichnungen aus, die Sie in den Bericht aufnehmen möchten, indem Sie auf die Kontrollkästchen tippen (oder tippen Sie auf **Alle auswählen**), und tippen Sie dann auf **Weiter**. Sie können den Bericht an eine E-Mail-Adresse senden (gehen Sie zu "Berichte per E-Mail versenden") oder den Bericht auf einen USB-Stick exportieren (gehen Sie zu "Speichern und Exportieren von Berichten auf USB").	

Berichte per E-Mail versenden

Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
1. Um den Bericht an eine E-Mail-Adresse zu senden, tippen Sie auf der linken Seite auf die Schaltfläche **Per E-Mail senden**. 2. Verwenden Sie die Bildschirmtastatur, um einen Berichtsnamen und eine E-Mail-Adresse einzugeben. Für den Berichtsnamen empfehlen wir eine nicht identifizierbare Patienten-ID (z. B. 12345) oder die Sitzungszeit und das Datum (z. B. 181205 02:00). Dies hilft Ihnen bei der Identifizierung des Patienten. Wir empfehlen, die Informationen per E-Mail an sich selbst zu senden und sie später an die Patientenakte anzuhängen. Wenn eine Liste mit E-Mail-Adressen angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte E-Mail-Adresse aus. 3. Tippen Sie auf **Bericht senden/emailen**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, nachdem die E-Mail an die ausgewählte E-Mail-Adresse gesendet wurde. Tippen Sie auf **OK**.	 

Speichern und Exportieren von Berichten auf USB

Bediener oder Benutzer Aktion	Bildschirm
1. Um den Bericht auf einen USB-Stick zu exportieren, stecken Sie einen USB-Stick in den Steckplatz an der Konsole und tippen Sie auf die Schaltfläche **Auf USB exportieren** auf der linken Seite. 2. Verwenden Sie die Bildschirmtastatur, um einen Berichtsnamen einzugeben. Wir empfehlen eine nicht identifizierbare Patienten-ID (z. B. 12345) oder die Uhrzeit und das Datum der Sitzung (z. B. 181205 02:00). Dies hilft Ihnen bei der Identifizierung des Patienten. 3. Tippen Sie auf **Bericht auf USB speichern**. Nachdem der Bericht gespeichert und exportiert wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Tippen Sie auf **OK**. **Hinweis**: Sie können so viele Berichte speichern, wie Sie möchten, solange der Speicherplatz auf Ihrem USB-Stick ausreicht.	 

Rettungsmaßnahmen im Notfall

Im unwahrscheinlichen Fall, dass ein Patient im Anti-Gravity-Laufband festsitzt, beachten Sie bitte die unten aufgeführten dringenden Schritte, um die Situation zu sichern, bevor Sie die Nummer +1510.270.5900 (USA) oder die regionale Notrufnummer anrufen oder auf alterg.com verweisen.

WICHTIGE HINWEISE:

1. Das Laufband des AlterG-Laufbandes ist nicht arretierbar. Sichern Sie es, indem Sie Ihren Fuß an der Rückseite des Laufbandes dagegen halten.

Notfall-Szenarien

Es gibt drei wahrscheinliche Fälle, in denen ein Patient dringend Hilfe beim Verlassen des Anti-Gravity-Laufbandes benötigt:

Szenario 1

Der Patient stürzt oder ist so erschöpft, dass er das Laufband nicht mehr verlassen kann, bevor die Luftkammer mit Luft gefüllt ist.

Option 1: Wenn der Patient stehen kann, halten Sie das Laufband an und sichern Sie das Band mit Ihrem Fuß. Helfen Sie dem Patienten beim Verlassen des Laufbands.

Option 2: Verhindern Sie, dass sich das Band bewegt, indem Sie es mit Ihrem Fuß sichern. Entfernen Sie die Muttern des Luftsacks an der Basis des Laufbandes.

Option 3: Verhindern Sie, dass sich das Band bewegt, indem Sie es mit dem Fuß sichern. Schneiden Sie die Luftkammer ab und helfen Sie dem Patienten beim Verlassen des Laufbands.

Szenario 2

Der Patient ermüdet so stark, dass er das Laufband nicht mehr verlassen kann, nachdem die Luftkammer aufgeblasen wurde.

Verringern Sie den Anteil des Körpergewichts auf unter 40 % und lassen Sie den Patienten sitzen, bis er wieder zu Kräften gekommen ist und selbständig aussteigen kann.

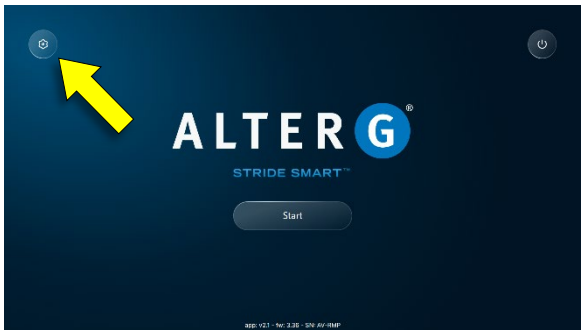
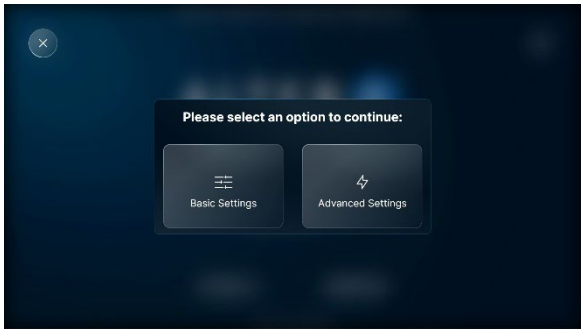
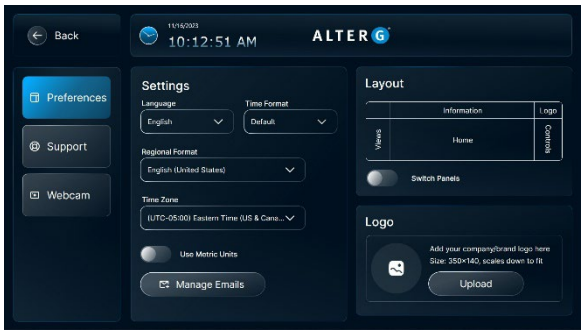
Szenario 3

Das motorisierte Cockpit wird deaktiviert.

Wenn das motorisierte Cockpit außer Betrieb gesetzt wird, halten Sie das Laufband an und ziehen Sie den Benutzer aus dem Luftsack. Senken Sie den freitragenden U-Bügel des Cockpits und sichern Sie den Gurt mit Ihrem Fuß. Helfen Sie dem Patienten beim Verlassen des Laufbands.

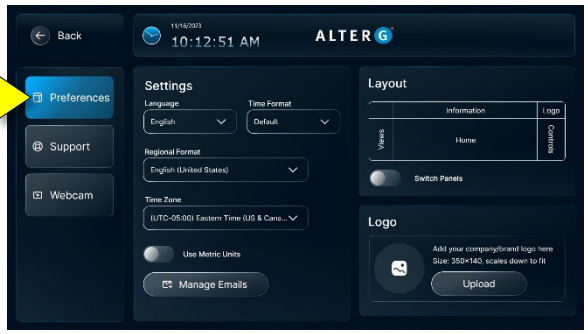
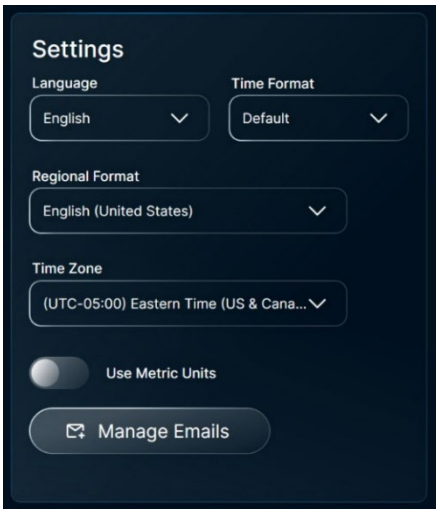
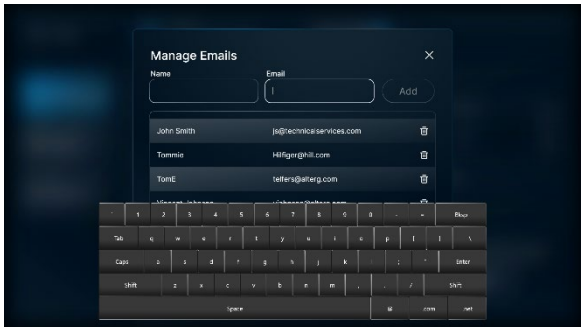
Einstellungen

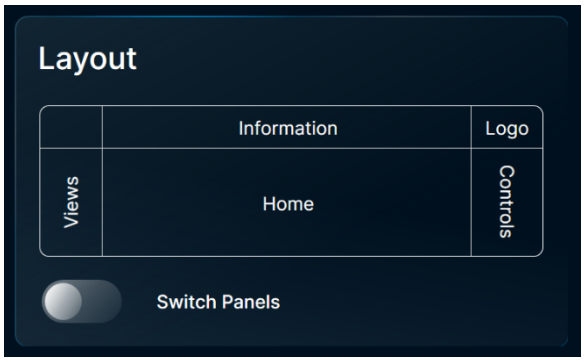
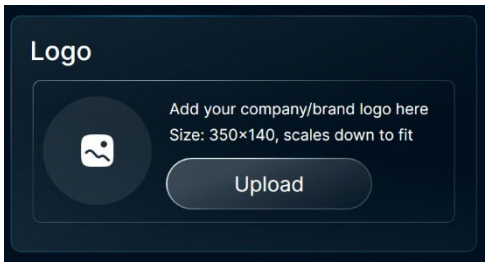
Hinweis: In diesem Abschnitt werden nur die Grundeinstellungen beschrieben. Informationen zu den erweiterten Einstellungen finden Sie im NEO-Servicehandbuch.

Operator Aktion	Bildschirm
1. Um auf die Einstellungsbildschirme zuzugreifen, kehren Sie zum Startbildschirm zurück und tippen Sie auf das Symbol Einstellungen in der oberen linken Ecke des Bildschirms.	
2. Tippen Sie auf Grundeinstellungen.	
Die Grundeinstellungen sind in drei Bereiche unterteilt. Wählen Sie eine der Optionen aus, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche in der Navigationsleiste tippen: • **Präferenzen**. Legen Sie Zeitoptionen fest, verwalten Sie E-Mails, passen Sie das Layout der Benutzeroberfläche an, und laden Sie Ihr Firmenlogo hoch. • **Support**. Die Auswahlmöglichkeiten umfassen: Technischer Support, App neu starten, PC herunterfahren, Abmelden, Protokolle senden, Wartungsdatum festlegen, Gebläsenutzung und Gesamtkilometerstand. **Hinweis**: Einige Optionen können unzugänglich sein (ausgegraut). • **Webcam (nur NEO+)**. Starten und stoppen Sie die Webcam-Kamera.	

Präferenzen

In den Einstellungen können Sie die Sprache, das Zeitformat, das Regionalformat, die Zeitzone und die metrischen Einheiten festlegen oder ändern, E-Mail-Namen und -Adressen verwalten, das Layout der Anzeige ändern und eine Logo-Bilddatei hochladen.

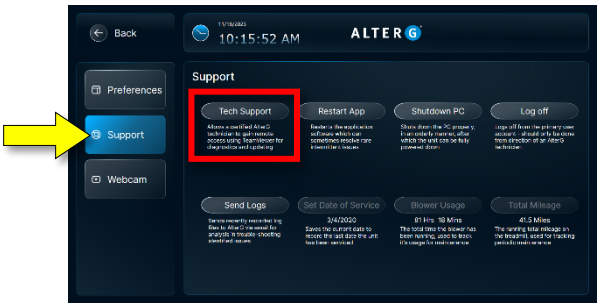
Operator Aktion	Bildschirm
1. Tippen Sie in der Navigationsleiste des Bildschirms Grundeinstellungen auf **Präferenzen**.	
2. Verwalten Sie die Einstellungen für die Anzeige von Sprache, Zeit und metrischen Einheiten: • Um Sprache, Zeitformat, Regionalformat und Zeitzone einzustellen oder zu ändern, wählen Sie die entsprechenden Optionen aus den Dropdown-Menüs. • Um zu metrischen Einheiten zu wechseln, tippen Sie auf die Schaltfläche **Metrische Einheiten verwenden**.	
3. E-Mails verwalten: Tippen Sie auf **E-Mails verwalten**, um E-Mail-Namen und -Adressen zu verwalten. Indem Sie die E-Mail-Adressen Ihrer Mitarbeiter vorprogrammieren, können Sie den Prozess am Sitzungsende verkürzen. So können Sie E-Mail-Adressen aus einer vorprogrammierten Liste auswählen und den Zeitaufwand für die Dateneingabe reduzieren. Geben Sie im Bildschirm "E-Mails verwalten" über die Bildschirmtastatur den Namen und die E-Mail-Adresse des Arztes ein und tippen Sie auf **Hinzufügen**.	

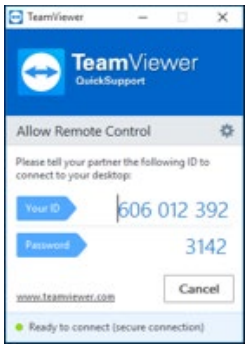
Operator Aktion	Bildschirm
4. Layout der Anzeige anpassen: AlterG hat das Layout werksseitig auf die erste der aufgeführten Einstellungen festgelegt. Das Standardlayout zeigt die Navigationsleiste/das Anzeigefeld auf der linken Seite und das Bedienfeld auf der rechten Seite. Um die Position dieser Bedienfelder zu ändern, tippen Sie auf die Schaltfläche **Bedienfelder wechseln**.	
5. Logo hochladen: Um Ihr Firmen- oder Markenlogo hochzuladen, tippen Sie auf **Hochladen**. Wählen Sie die Bilddatei aus und laden Sie sie hoch. (Wenn ein Logo hochgeladen wurde, ändert sich der Name der Schaltfläche in **Entfernen**). Akzeptierte Dateiformate sind: JPG, JPEG, & PNG Ihr Logo wird in der oberen rechten Ecke des Sitzungsbildschirms angezeigt.	
6. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, tippen Sie auf **Zurück**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.	

Support – Technischer Support

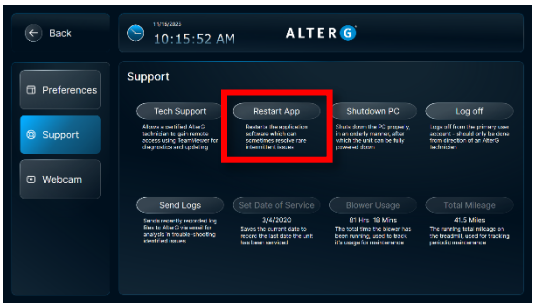
Wenn Sie Probleme mit Ihrem Stride Smart System haben und mit Wi-Fi verbunden sind, kann unser Serviceteam möglicherweise einen Fernzugriff erhalten und Ihnen bei der Fehlerbehebung helfen.

Bitte rufen Sie unser Serviceteam unter (510) 270-5900 (USA) oder Ihren regionalen Support Partner an, wenn Sie ihm Fernzugriff gewähren möchten. Sie können Sie durch das unten beschriebene Verfahren führen.

Operator Aktion	Bildschirm
1. Um zum Bildschirm Support zu gelangen, tippen Sie in der Navigationsleiste des Bildschirms Einstellungen auf **Support**. 2. Um den technischen Support zu erreichen, tippen Sie auf die Option **Technischer Support**.	

Operator Aktion	Bildschirm
Innerhalb von 5 Sekunden sollte sich ein TeamViewer-Fenster öffnen. Nach weiteren 5-10 Sekunden werden die Felder ID und Passwort automatisch ausgefüllt. 3. Lesen Sie Ihrem Techniker die ID und das Passwort vor. So kann er eine Verbindung zu Ihrem Gerät herstellen und den Bildschirm steuern. (Oder Sie können den Bildschirm fotografieren und dem Techniker per SMS zusenden.)	
4. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf **Zurück**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.	

Support – Neustart der App

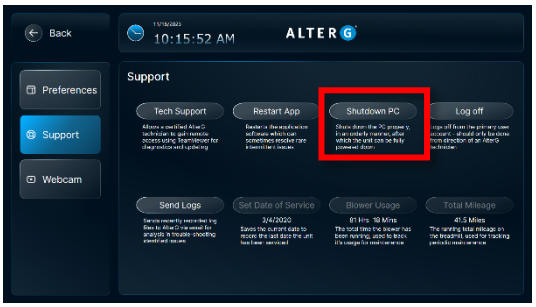
Operator Aktion	Bildschirm
Wenn Sie Probleme mit Stride Smart haben, bitten wir Sie möglicherweise, Ihr Gerät neu zu starten. Tippen Sie im Bildschirm Support auf die Option **App neu starten**.	

Support – Herunterfahren des PC's

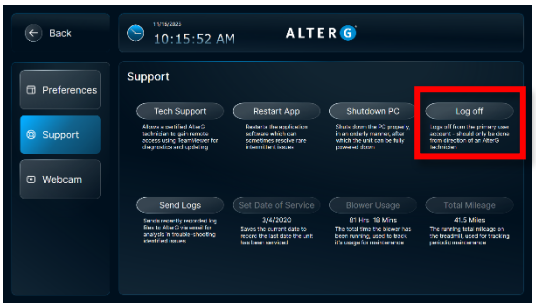
Der Shutdown PC sollte nur verwendet werden, wenn Stride Smart und das Anti-Gravity-Laufband ausgeschaltet werden müssen. Bitte schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Das System startet automatisch, wenn es wieder an die Steckdose angeschlossen wird.

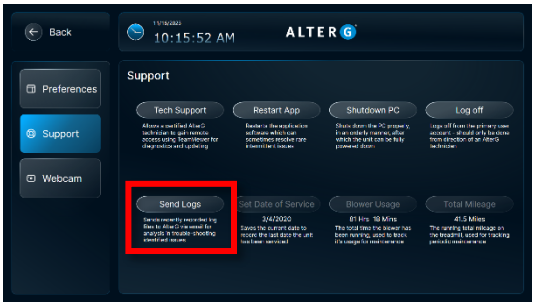
Der Computer und die Displays verbrauchen 45 W, was weniger ist als eine typische Glühbirne. Obwohl wir das Anti-Gravity-Laufband so konzipiert haben, dass es immer eingeschaltet bleiben kann, empfehlen wir, das Gerät auszuschalten, wenn es nicht häufig benutzt wird.

Operator Aktion	Bildschirm
Tippen Sie im Bildschirm Unterstützung auf die Option **PC herunterfahren**.	

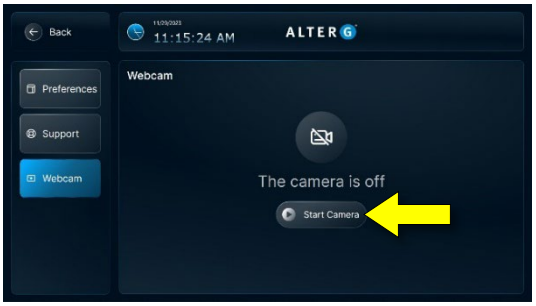
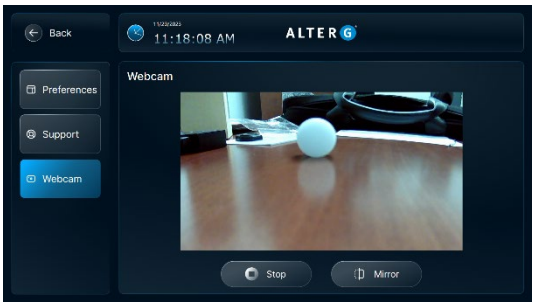
Support – Abmelden

Operator Aktion	Bildschirm
Tippen Sie auf die Option **Abmelden** auf dem Bildschirm Support.	

Support – Protokolle senden

Operator Aktion	Bildschirm
Tippen Sie im Bildschirm Support auf die Option **Protokolle senden**.	

Webcam (nur NEO+)

Operator Aktion	Bildschirm
1. Tippen Sie in der Navigationsleiste des Bildschirms Einstellungen auf **Webcam**. 2. Um die Kamera zu starten oder zu stoppen, tippen Sie auf **Kamera starten/Kamera stoppen**.	
3. Um in den Spiegelmodus zu wechseln, tippen Sie auf **Spiegeln**. Dadurch wird die Position der Füße des Benutzers umgekehrt. 4. Um die Kamera anzuhalten, tippen Sie auf **Stopp**.	

Operator Aktion	Bildschirm
5. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf **Zurück**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.	

Kalibrierung

Sie können Unterschiede in der Kalibrierung von älteren Anti-Gravity-Laufbändern feststellen. Wir haben einen intelligenteren Kalibrierungsprozess eingeführt, der zu Folgendem führen kann:

- Schnellerer Kalibrierungsprozess
- Stärkerer Druck im Kalibrierungsprozess
- Genauere Entlastung
- Unfähigkeit, jeden Patienten auf 20% zu entlasten

Die Unfähigkeit, das Körpergewicht eines Benutzers auf 20 % zu reduzieren, ist das Ergebnis einer erhöhten Genauigkeit während des ersten Kalibrierungsprozesses. Wenn das Anti-Gravity-Laufband nicht in der Lage ist, das Körpergewicht des Benutzers während der Kalibrierung auf 20 % zu reduzieren, erlaubt es dem Benutzer nur, sich bis zum *niedrigsten* genauen Körpergewichtspunkt zu entlasten. (d.h. wenn ein Patient auf 37% Körpergewicht begrenzt ist, bedeutet dies, dass das Anti-Gravity-Laufband während der Kalibrierung nicht unter 37% gehen kann). Es gibt einige Faktoren, die dies verursachen können, und es sollte nicht von Belang sein, solange es nicht bei allen Benutzern auftritt.

Die folgenden Faktoren können dazu führen, dass das Körpergewicht nicht auf 20 % reduziert werden kann:

- Der Benutzer bewegt sich während des Kalibrierungsvorgangs
- Körperliche Zusammensetzung
- Tragen alter Shorts (mit undichten Stellen, Rissen oder Löchern)
- Alter Luftsack (mit undichten Stellen, Rissen oder Löchern)
- Tragen von Shorts, die nicht richtig an die Person angepasst sind
- Unvollständiger Verschluss des Reißverschlusses der Shorts mit dem Luftsack

Wi-Fi-Konnektivität

Das Anti-Gravity-Laufband ist Wi-Fi-fähig. Dies kann bei der Installation eingerichtet werden, wenn die Wi-Fi-Netzwerkinformationen bereitgestellt werden.

Die Wi-Fi-Verbindung kann nach der Installation eingerichtet werden, wenn die Einrichtung über eine USB-Tastatur und die Wi-Fi-Netzwerkinformationen verfügt. Bitte wenden Sie sich an das AlterG Service Team, wenn Sie Hilfe bei der Verbindung mit Ihrem Wi-Fi-Netzwerk benötigen.

Benutzerdefinierte Workouts für den AlterG Assistant erstellen

Sie können mit dem AlterG Assistant online Ihre eigenen Trainingsprogramme für das AlterG Anti-Gravity-Laufband erstellen. Nachdem Sie ein Trainingsprogramm erstellt haben, speichern Sie es in einer XML-Datei und kopieren es auf einen USB-Stick.

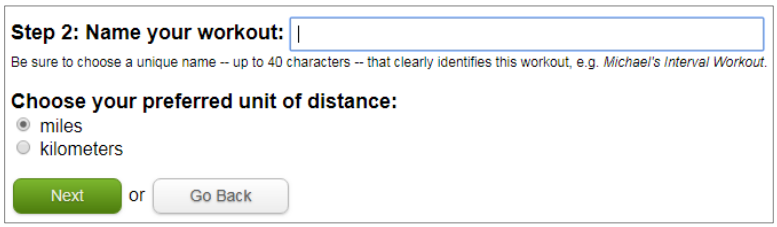
Um das Training auf das Laufband zu laden und auszuführen, stecken Sie den USB-Stick in den USB-Stick-Slot der Konsole und wählen Sie AlterG Assistant auf dem Trainingsbildschirm.

Um ein benutzerdefiniertes Training zu erstellen, besuchen Sie www.alterg.com/workout-programmer oder http://rt.alterg.com/test/workout und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neues Training erstellen**.

2. Geben Sie Ihrem Training eine eindeutige Bezeichnung. Wenn Sie mehrere Workouts erstellen, können Sie das gewünschte Workout leicht aus der Liste der erstellten Workouts identifizieren.

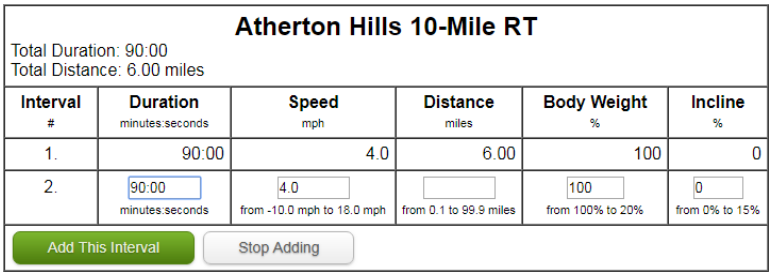
   Wählen Sie Ihre bevorzugte Entfernungseinheit und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**. Der Name des Trainings wird oben auf dem nächsten Bildschirm angezeigt.



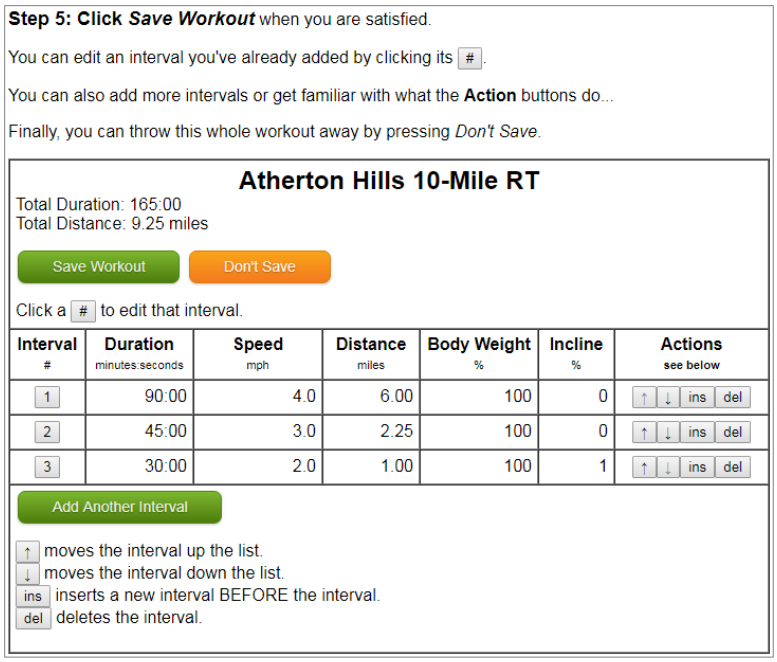
3. Um Intervalle hinzuzufügen, geben Sie Werte in die vorgesehenen Felder ein.

   Hinweis: Wählen Sie nur 2 Felder aus Dauer, Geschwindigkeit und Entfernung.

   Im folgenden Beispiel wurde das Intervall 1 wie folgt eingerichtet: Die Dauer wurde auf 90:00 geändert, die Geschwindigkeit auf 4,0 und die Entfernung wurde leer gelassen. Als Intervall 1 hinzugefügt wurde, wurde die Entfernung automatisch berechnet.



4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Intervalle zu Ihrem Training hinzuzufügen. Wenn Sie alle Intervalle hinzugefügt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen beenden**. Es wird eine Zusammenfassung Ihres Trainings angezeigt, und Sie haben die Möglichkeit, Anpassungen vorzunehmen.



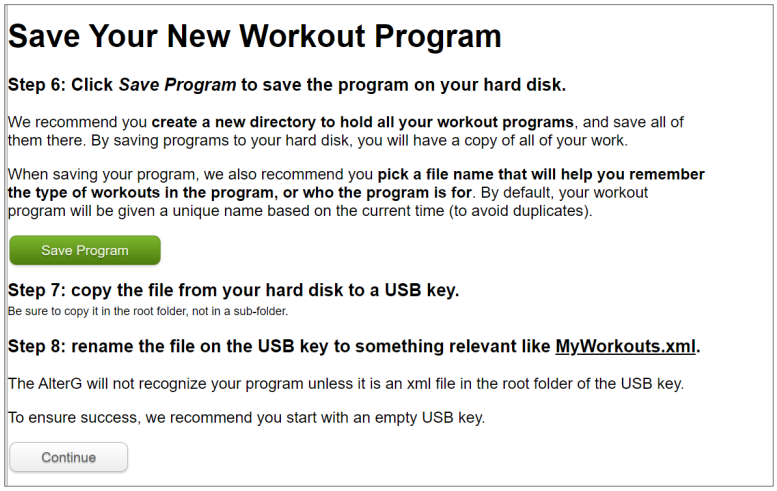
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Training speichern**, wenn Sie zufrieden sind. Andernfalls passen Sie es wie unten beschrieben an.
   - Spalte Aktionen:

     Klicken Sie auf den **Pfeil nach oben**, um das ausgewählte Intervall um eine Zeile nach oben zu verschieben; klicken Sie auf den **Pfeil nach unten**, um das ausgewählte Intervall um eine Zeile nach unten zu verschieben.

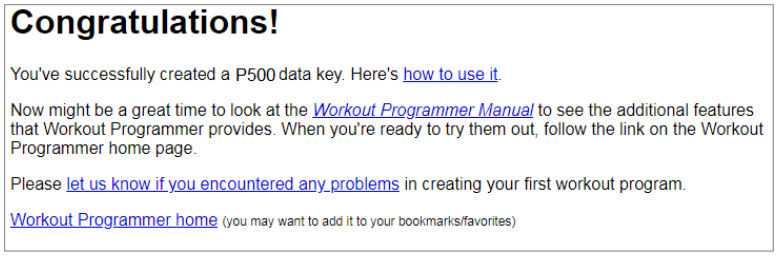
     Klicken Sie auf **Einfügen**, um eine neue Zeile über dem ausgewählten Intervall zu öffnen, in die Sie ein neues Intervall einfügen können.

     Klicken Sie auf **Entf**, um das ausgewählte Intervall zu löschen.
   - Um ein Intervall zu bearbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche mit der Intervallnummer, nehmen die gewünschten Änderungen vor und speichern.
   - Um ein neues Intervall am Ende hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiteres Intervall hinzufügen**, fügen die gewünschten Informationen hinzu und klicken auf die Schaltfläche **Dieses Intervall hinzufügen**.
   - Klicken Sie auf **Nicht speichern**, wenn Sie die gesamte Trainingseinheit löschen möchten.

6. Nachdem Sie das Training gespeichert haben, wird der Bildschirm **Programm speichern** angezeigt.
   - Es wird empfohlen, einen Ordner zu erstellen und alle Trainingsprogramme in diesem Ordner zu speichern.
   - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Programm speichern** und geben Sie der Trainingsprogrammdatei einen eindeutigen Namen, um sie von anderen gespeicherten Programmdateien zu unterscheiden.



7. Kopieren Sie die Datei von Ihrer Festplatte auf einen USB-Stick. **Hinweis**: Wir empfehlen Ihnen, einen leeren USB-Stick zu verwenden.
8. Benennen Sie die Datei auf dem USB-Stick um, und stellen Sie sicher, dass sie im XML-Format gespeichert ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



AlterG Assistant Vorprogrammierte Workouts

Die verfügbaren vorprogrammierten AlterG Assistant-Trainingsprogramme sind unten aufgeführt.

20-minütiger Lauf mit 80% Körpergewicht (BW)

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
060	85	0	8
540	80	2	10
300	80	2	11
300	80	2	12

Vorwärtslauf/Retro Walk-Kombination

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	85	2	3.1
006	80	0	0
120	80	0	-3
006	80	3	0
180	80	3	8
016	77	0	0
180	77	0	-3
006	75	4	0
120	75	4	9
018	70	0	0
120	70	0	-3
006	70	3	0
060	70	3	10
060	80	0	3

Vorwärtslauf/Retro Walk-Kombination

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	85	2	2.9
006	80	0	0
120	80	0	-2.5
006	80	3	0
180	80	3	3.1
006	77	0	0
180	77	0	-2.7
006	75	4	0
120	75	4	3.3
006	70	0	0
120	70	0	-3

Retro-Laufintervalle, mittleres Tempo

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	85	0	-2.5
180	80	0	-4
008	75	0	0
060	75	0	3
008	70	1	0
120	70	1	-4.5
008	80	2	0
060	80	2	3.1
006	70	2	0
060	70	2	-5
008	80	4	0
060	80	4	3.1
006	70	2	0
060	70	2	-6
010	80	5	0
120	80	5	3.1

Retro Running, langsames Tempo

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	55	0	-2
120	50	0	-3.5
120	55	0	-2.8
060	50	0	-4
060	55	0	-3
060	50	0	-4.5
120	55	0	-3.1
060	50	0	-4.5
008	60	0	0
120	60	0	3.1

Retro Walking, mittleres Tempo

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	85	0	-2.5
300	80	0	-2.7
420	75	0	-3.1
006	85	1	0
060	85	1	3

Retro Walking, langsame Gangart

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	55	0	-2
300	50	0	-2.3
420	45	0	-2.5
006	55	0	0
060	55	0	2

Schnelles Lauftempo bei 82 % durchschnittlichem Körpergewicht (BW)

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	90	2	3.3
300	85	3	8.5
420	80	3	10
006	90	1	3.1

Mittleres Lauftempo / 77% durchschnittliches Körpergewicht (BW)

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	85	1	6.5
300	80	2	7.5
420	75	3	8.5
060	85	0	3

Langsames Lauftempo bei durchschnittlich 50% Körpergewicht (BW)

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	55	2	3
300	50	3	5.5
420	45	3	6.5
060	55	0	3

Gehen/Rennen/Laufen Intervall

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	45	0	0
060	85	0	3
120	85	2	10
060	85	0	3
120	85	2	10
060	85	0	3
120	85	2	10
060	85	0	3

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
120	85	2	11
060	85	0	3
120	85	2	11
060	85	0	3
120	85	2	12
060	85	0	3
120	85	2	12
060	85	0	3

Gehen, schnelles Tempo

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	90	2	3.3
300	85	3	3.9
420	80	3	4.1
060	90	1	3.1

Gehen, mittleres Tempo

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	85	2	2.7
300	80	3	3.1
420	75	3	3.3
060	85	1	2.7

Gehen, langsame Gangart

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	55	2	2
300	50	3	2.3
420	45	3	2.5
060	55	1	2

Etiketten: Positionen und Interpretation

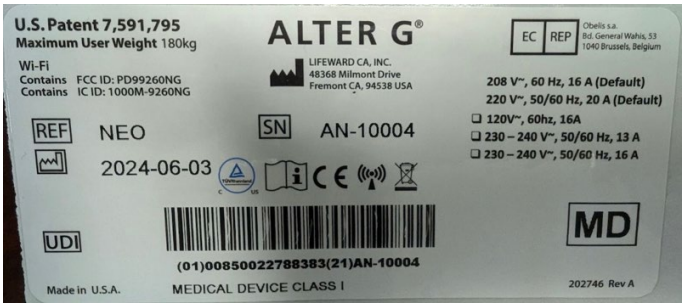
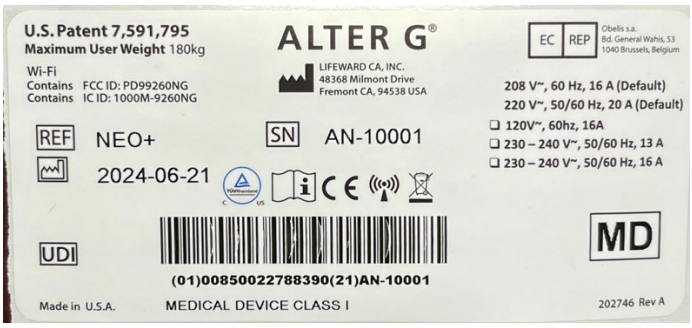
Sie müssen die Etiketten auf dem Anti-Gravity-Laufband NEO & NEO+ lesen und verstehen. Die Aufkleber enthalten Informationen über den Betrieb des Anti-Gravity-Laufbandes. Befolgen Sie alle Anweisungen auf den Etiketten, um ein sicheres und angenehmes Trainingserlebnis zu gewährleisten.

Sollte ein Etikett beschädigt und unleserlich werden, wenden Sie sich umgehend an AlterG, um Ersatz zu bestellen.

Die Position der Etiketten ist in der nachstehenden Abbildung dargestellt. Es folgen eine grafische Darstellung und eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Etiketten.

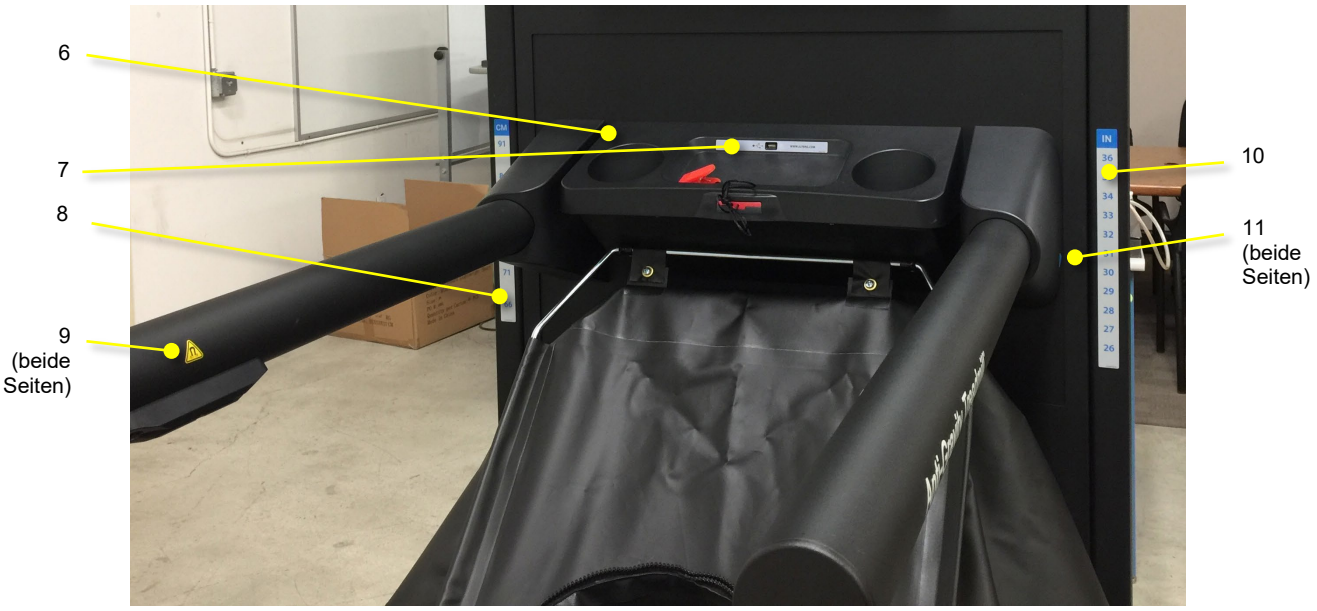
Produkt- und Herstelleretiketten auf der Rückseite und im Inneren des Laufbandes:

Etikett	Beschreibung
#1 **WARNING:** This product can expose you to chemicals including Titanium Dioxide and Carbon Black which are known to the State of California to cause cancer or birth defects or other reproductive harm. For more information, visit www.P65Warnings.ca.gov	Dieses Etikett befindet sich neben dem Produktetikett auf der Vorderseite in der Nähe der Basis des Anti-Gravity-Laufbandes. Es weist darauf hin, dass dieses Produkt Sie Chemikalien aussetzen kann, die im US-Bundesstaat Kalifornien dafür bekannt sind, Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden zu verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov.

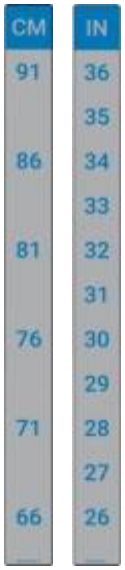
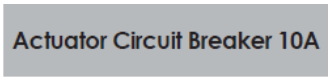
Etikett	Beschreibung
#2 	Dieses Etikett befindet sich an der Vorderseite in der Nähe des Sockels des Anti-Gravity-Laufbandes. Ziehen Sie immer den Netzstecker des Laufbandes, bevor Sie es reinigen oder warten, um das Risiko von Verletzungen durch bewegliche Teile oder Stromschläge zu verringern.
#3   	AlterG ist der Hersteller des Systems. Dieses Etikett befindet sich auf der Vorderseite in der Nähe des Sockels des Anti-Gravity-Laufbands und gibt die Serien- und Modellnummer des Systems sowie die Strom- und Spannungsanforderungen an.
#4 	Dieses Etikett befindet sich an der Innenseite der Frontplatte und zeigt eine Verbindung zur Erde (Erdung) an. Es dient als Referenz für das Nullpotential und zum Schutz vor Stromschlägen.

Etikett	Beschreibung
#5	Dieses Etikett befindet sich innerhalb der Struktur des Anti-Gravity-Laufbandes und zeigt an, dass an dieser Stelle Hochspannung anliegt. Wenn Sie dieses Etikett sehen, dürfen Sie sich den Bauteilen, an denen es angebracht ist, nicht nähern und diese nicht zerlegen. Da die Hochspannung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, sollten Reparaturen nur von einem qualifizierten AlterG-Kundendiensttechniker durchgeführt werden.

Benutzerhinweise und Sicherheitsetiketten:



Etikett	Beschreibung
#6 	Dieser Warnhinweis befindet sich auf der Konsole und informiert den Benutzer darüber, dass er vor dem Gebrauch die Bedienungsanweisung lesen soll, und warnt vor den Magneten und der Genauigkeit der Herzfrequenz. Das Cockpit muss auf die richtige vertikale Höhe eingestellt werden, bevor der Benutzer mit dem Training beginnt. Dieses Etikett ist oben auf der Cockpitkonsole angebracht. Befolgen Sie unbedingt diese Anweisungen.
#7 	Dies ist das Etikett für den Servicekontakt. Es befindet sich auf der Konsole und zeigt die Adresse der AlterG-Website an. Sie zeigt auch an, wo sich der USB-Anschluss befindet. Hinweis: Der USB-Anschluss ist kein Ladeanschluss und dient nicht zur Stromversorgung von Geräten. Er ist nur für die Datenübertragung gedacht.

Etikett	Beschreibung
#Nr. 8 und Nr. 10 	Diese Etiketten befinden sich an den vertikalen Rungen (Etikett Nr. 8 zeigt Zentimeter an der linken Runge, Etikett Nr. 10 zeigt Zoll an der rechten Runge). Wenn ein Benutzer das Cockpit einstellt, kann die Höhe des Cockpits als zukünftige Referenz verwendet werden.
#9 	Dieses Etikett befindet sich an der Innenseite des Handlaufs auf beiden Seiten und markiert die Stelle, an der sich ein Magnet befindet.
#11 	Dieses Etikett befindet sich auf beiden Seiten des Cockpits neben den vertikalen Rungen und zeigt die vom Benutzer eingestellte Cockpithöhe an.
#12 	Dieses Etikett befindet sich auf der Rückseite des Systems neben dem Stromeingangs-modul.

Präventive Wartung

Um den sicheren Betrieb und die Langlebigkeit Ihres Anti-Gravity-Laufbandes zu gewährleisten, müssen Sie regelmäßige Wartungsarbeiten durchführen. Sie können viele Wartungsarbeiten selbst durchführen; es wird jedoch empfohlen, dass ein AlterG-Techniker das System alle 12 Monate überprüft.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass das Anti-Gravity-Laufband ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie eine der unten beschriebenen Wartungsarbeiten durchführen.

Desinfektion

Shorts Reinigung und Desinfektion

- Bevor der Benutzer die AlterG's Shorts an- oder auszieht, sollte er immer seine Schuhe ausziehen. Wenn man die Schuhe beim Anziehen der Shorts anbehält, werden die Nähte stark beansprucht und die Lebensdauer der Shorts wird erheblich verkürzt.
- Wenn ein Teil der Shorts abgenutzt ist, stellen Sie den Gebrauch ein.

Waschanleitung: Von Hand oder in der Maschine im Schonwaschgang waschen. Bei Verwendung einer Waschmaschine die Shorts in einen Wäscheschutzbeutel stecken. Verwenden Sie ein mildes Waschmittel. An der Luft trocknen. Geben Sie die Shorts nicht in den Trockner.

Hinweis: Die Shorts sind latexfrei.
Materialzusammensetzung:
90% Stretch-Nylon
10% Urethan-Laminierung

Die Shorts von AlterG sollten gemäß den geltenden klinischen Richtlinien für Patientenkleidung und dem Grad des Expositionsrisikos gereinigt und desinfiziert werden. Auf der CDC-Website finden Sie die neuesten Richtlinien zur Dekontamination von Patientenausrüstung und -kleidung.

Die Standardreinigung kann durch Eintauchen in antimikrobielle Mittel und mechanisches Rühren durchgeführt werden. Beachten Sie die Richtlinien für die verwendeten antimikrobiellen Reinigungsmittel, wenn Sie die Dekontaminationszeit und -methode festlegen. Die Materialkonstruktion der AlterG Shorts besteht aus Nylon und Urethan; Sie können den Hersteller Ihrer bevorzugten Reinigungsmittel bezüglich der Eignung und der Gebrauchsanweisung konsultieren. Die Shorts können einer 10%igen Bleichlösung ausgesetzt werden.

Befolgen Sie die von der CDC empfohlenen Verfahren zur Dekontaminierung, wenn die Shorts mit menschlichen Abfällen oder Blut in Berührung gekommen sind oder wenn es sich um Hochrisikopatienten oder eine mikrobielle Kontamination mit hohem Risiko handelt. Es wird empfohlen, die Shorts zu entsorgen, wenn sie mit Abfall, Blut oder hochansteckenden Mikroorganismen in Berührung gekommen sind oder wenn es sich um Patienten mit hohem Infektionsrisiko handelt.

Der direkte Kontakt der Shorts mit festen Abfällen (Fäkalien), Blut oder verletzter Haut gilt als ungewöhnlicher Zustand, und es kann unmöglich sein, Shorts unter diesen Umständen angemessen zu desinfizieren. Shorts, die einem höheren Kontaminationsrisiko ausgesetzt sind, sollten nicht nur vom unmittelbaren Benutzer verwendet werden, sondern auch zwischen den Verwendungen sterilisiert werden, wenn sie für die Wiederverwendung bei einer bestimmten Person als sicher erachtet werden. Wenn verletzte Haut, Inkontinenz oder eine mikrobielle Kontamination mit hohem Risiko möglich ist, sollte die Situation von Fall zu Fall bewertet werden.

Es wird empfohlen, dass Patienten, bei denen ein hohes Risiko für Harn- oder Stuhlinkontinenz besteht, Einlagen, Windeln oder andere wirksame Mittel zur Eindämmung, Rückhaltung und Absorption tragen. Vermeiden Sie es, Abfall oder infektiöses organisches Material in das Innere des Laufbandes zu bringen, da es sehr schwierig ist, organische Verunreinigungen zu entfernen, nachdem sie in das Innere des Laufbandes gelangt sind.

Bei der Verwendung von Blasenkathetern und anderen Schlauch- und Beutelsystemen zur Lagerung von Abfällen ist Vorsicht geboten und zu beachten, dass im Inneren des Laufbands ein höherer Druck als der atmosphärische Druck herrscht. Dieser Druckunterschied kann Kathetersysteme unter Druck setzen, wodurch sie anschwellen, undicht werden oder platzen können.

Reinigung und Desinfektion von Luftsack und Rahmen

Wischen Sie die Oberflächen des Anti-Gravity-Laufbandes mit einer 10%igen Bleichlösung oder anderen Reinigungs-/Desinfektionsmitteln ab, die mit Urethanbeschichtungen und Epoxidharzlacken verträglich sind und den CDC-Richtlinien für Desinfektion entsprechen. Weichen Sie die Oberflächen nicht so weit ein, dass die Bleichlösung zu fließen beginnt. Regelmäßiges Reinigen und Abwischen der Oberflächen nach jedem Gebrauch wird empfohlen. Reinigen Sie die Oberflächen des Laufbands nach dem Kontakt mit infektiösen Erregern gemäß den CDC-Richtlinien oder wenden Sie sich an AlterG, Inc. **Hinweis**: Der Stoff des Luftsacks enthält kein Latex.

Allgemeine Reinigung und Inspektion

Regelmäßige Reinigung und Inspektion tragen dazu bei, die Lebensdauer Ihres Anti-Gravity-Laufbandes zu verlängern und es in einem guten Zustand zu halten. Die größte Ursache für den Ausfall des Laufbandes ist die Ansammlung von Schmutz und Ablagerungen im Inneren des Laufbandes. Um dies zu verhindern, sollten Sie darauf achten, dass die Benutzer beim Training immer saubere Schuhe tragen. Da es sich bei dem Laufband um ein geschlossenes System handelt, wird die Langlebigkeit des Produkts durch Schmutz und Ablagerungen stark beeinträchtigt.

Wenn das System sauber gehalten wird, lassen sich auch Probleme leichter erkennen, die sonst vielleicht erst entdeckt werden, wenn es zu spät ist. Im Folgenden finden Sie allgemeine Richtlinien für die Reinigungs- und Wartungsintervalle. Wenn sich das Anti-Gravity-Laufband in einer schmutzigen Umgebung befindet oder stark beansprucht wird, sollten die Reinigungs- und Inspektionsintervalle häufiger durchgeführt werden. Verwenden Sie keine scheuernden Bürsten oder Reinigungsmittel, da diese die Lack- und Kunststoffoberflächen beschädigen und zerkratzen. Tränken Sie auch keine Oberflächen mit Flüssigkeiten, da die empfindliche Elektronik beschädigt werden kann und eine elektrische Gefahr darstellt.

Täglich

1. Untersuchen Sie das Innere des Luftsacks und entfernen Sie alle losen Verunreinigungen.
2. Prüfen Sie auf abnormalen Betrieb. Stellen Sie sicher, dass es keine ungewöhnlichen Leistungsmerkmale gibt, wie z. B.:
    - Ungewöhnliche Geräusche, wie z.B. zischende Luftaustritte, vom Laufband, dem Gebläse oder dem Luftsack.
    - Ungewöhnliche Anblicke oder Gerüche, die nicht alltäglich zu sein scheinen.
    - Alle veränderten Betriebseigenschaften, wie z. B. eine verringerte Laufbandgeschwindigkeit oder ein unregelmäßiger oder niedriger Druck im Luftsack. Beachten Sie, dass ein niedriger Druck im Luftsack durch eine fehlerhafte Kalibrierung verursacht werden kann. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Kalibrierungsschritte ordnungsgemäß ausgeführt haben, bevor Sie feststellen, dass ein Druckproblem vorliegt.
3. Überprüfen Sie sowohl die Shorts als auch die Reißverschlüsse auf gebrochene/fehlende Zähne. Verwenden Sie das Produkt NICHT, wenn diese Bedingungen festgestellt werden. Gebrochene Reißverschlusszähne können zu einem schnellen Entleeren des Luftsacks während des Gebrauchs führen.

Wöchentlich

1. Überprüfen Sie den Gesamtzustand des Laufbandes.
2. Untersuchen Sie den Luftsack auf Risse oder Lecks.
3. Wischen Sie die Außenflächen mit einem feuchten Tuch ab. Dadurch wird das Vergilben der Fenster verhindert.
4. Wischen Sie den Luftsack und den Monitor bei Bedarf mit einem Mikrofasertuch ab, um Kratzer zu vermeiden. **Hinweis**: Wischen Sie den Bildschirm ab, wenn das Laufband ausgeschaltet ist. Wenn Sie

auf den Touchscreen drücken, während das Laufband eingeschaltet ist, könnten Sie versehentlich eine Funktion aktivieren.

5. Prüfen Sie auf lose Drähte und Kabel.
6. Saugen Sie das Innere des Luftsacks durch das Zugangsloch an der Oberseite des Luftsacks ab. Sie können das Cockpit in die höchste Position bringen und für einen besseren Zugang in den Luftsack hineinkriechen.
7. Saugen Sie den Sockel des Laufbandes ab.
8. Überprüfen Sie die Shorts auf Risse oder Löcher. Die Fähigkeit des Systems, den Luftdruck aufrechtzuerhalten, wird durch Shorts, aus denen übermäßig viel Luft entweicht, beeinträchtigt.

Monatlich

1. Nehmen Sie den Luftsack aus dem Rahmen und saugen Sie das Innere des Laufbandes gründlich ab. Siehe die folgenden Anweisungen.
2. Saugen Sie den Staub ab, der sich auf den Sieben in den Ansaugrohren des Gebläses auf beiden Seiten der Vorderseite des Laufbandes angesammelt hat.

Saisonbedingt

Im Herbst und Winter führt das trockenere Klima in vielen Regionen des Landes zu statischer Aufladung, wenn das Laufband benutzt wird. Sprühen Sie die Lauffläche mit einem Antistatik-Spray ein, um einen statischen Schock für die Benutzer des Laufbandes zu vermeiden und um Störungen der elektronischen Systeme des Laufbandes zu verhindern.

Fenster des Luftsacks

Die Fenster Ihres Anti-Gravity-Laufbandes bestehen aus Polyurethan. Es muss besonders darauf geachtet werden, dass sie sauber und klar bleiben. Für die Reinigung der Fenster wird IMAR™-Reiniger oder Windex® empfohlen.

Hinweis: Wenn Ihr Anti-Gravity-Laufband der Sonne ausgesetzt ist, müssen Sie einen speziellen Fensterreiniger bestellen, der einen UV-Schutz enthält. Eine Liste der Einzelhändler und Distributoren in Ihrer Nähe erhalten Sie bei AlterG oder auf Amazom.com, wo Sie den IMAR™ Strataglass Schutzreiniger bestellen können.

Wie sollte ich meinen Touchscreen reinigen?

Bei der Reinigung eines Touchscreens ist es wichtig zu wissen, dass er empfindlich auf Chemikalien reagiert, ähnlich wie eine Brille mit Kunststoffgläsern (in der Regel Polycarbonat mit einer Blendschutzbeschichtung). Das Reinigungsset, das einer solchen Brille beiliegt, ist genau das Richtige für die sichere Reinigung Ihres Touchscreens; es enthält in der Regel ein Mikrofasertuch und eine sanfte Reinigungslösung und kostet in der Regel etwa 10 $.

Anweisungen zur Reinigung

- Verwenden Sie ein weiches, fusselfreies Tuch. Wir empfehlen insbesondere das 3M Microfiber Lens Cleaning Cloth für die Reinigung von Touch Panels, ohne dass ein Flüssigreiniger benötigt wird. Das Material kann trocken oder leicht angefeuchtet mit einem milden Reiniger oder Ethanol verwendet werden. Achten Sie darauf, dass das Tuch nur leicht feucht, aber nicht nass ist.
- Verwenden Sie niemals säurehaltige oder alkalische (pH-neutrale) Reinigungsmittel oder organische Chemikalien wie Farbverdünner, Aceton, Toluol, Xylol, Propyl- oder Isopropylalkohol oder Kerosin. Geeignete Reinigungsmittel sind im Handel erhältlich und für den Gebrauch abgepackt; ein Beispiel für ein solches Produkt ist Klear Screen™ oder handelsübliche Markenprodukte wie Glass Plus® Glass and Surface Cleaner von Reckitt-Benckiser. Die Verwendung falscher Reiniger kann zu einer optischen Beeinträchtigung des Touchscreens führen und die Funktionalität beeinträchtigen.
- Tragen Sie den Reiniger niemals direkt auf die Oberfläche des Touchscreens auf; wenn Sie den Reiniger auf den Touchscreen verschütten, nehmen Sie ihn sofort mit einem saugfähigen Tuch auf.

- Vermeiden Sie bei der Verwendung eines Reinigungsmittels den Kontakt mit den Rändern der Folie oder des Glases sowie mit dem Flex Tail.
- Wischen Sie die Oberfläche sanft ab; bei einer gerichteten Oberflächenstruktur wischen Sie in dieselbe Richtung wie die Textur.

Hinweis: Die meisten Produkte enthalten 1-3 Volumenprozent Isopropylalkohol, was für die Reinigung von Resistive Touch Panels akzeptabel ist.

Vorsicht! Viele Produkte enthalten Ammoniak, Phosphate oder Ethylenglykol, die **NICHT ZULÄSSIG** sind; überprüfen Sie das Etikett des Produkts sorgfältig.

Wartung des Luftsacks

- Prüfen Sie den Luftsack auf undichte Stellen und achten Sie auf ungewöhnliche Zischgeräusche. Eine kleine Undichtigkeit durch die Shorts und den Reißverschluss ist normal. Wenn dieses oder andere Lecks die maximale Druckkapazität des Anti-Gravity-Laufbands beeinträchtigen, wenden Sie sich zur Fehlerbehebung und Unterstützung an AlterG.
- Schmieren Sie den Reißverschluss des Luftsacks bei Bedarf mit einem Gleitmittel für Reißverschlüsse. Halten Sie scharfe Gegenstände immer von des Luftsacks fern.
- Überprüfen Sie den Reißverschluss des Luftsacks auf lose oder fehlende Reißverschlusszähne. Verwenden Sie den Luftsack nicht, wenn Zähne fehlen, da ein schneller Druckabfall auftreten kann, wenn der Reißverschluss unter Druck versagt.
- Um das Innere des Anti-Gravity-Laufbandes zu warten, kann es erforderlich sein, den Luftsack von der Basis zu entfernen. Es wird empfohlen, diese Art der Wartung am Ende des Tages durchzuführen. Wenn der Luftsack wieder angebracht wird, benötigt der Schaumstoff, der eine luftdichte Abdichtung zwischen dem Luftsack und der Basis bildet, Zeit, um sich auszudehnen und wieder zu versiegeln. Das Verfahren zum Entfernen des Luftsacks für die Reinigung wird im Folgenden beschrieben.

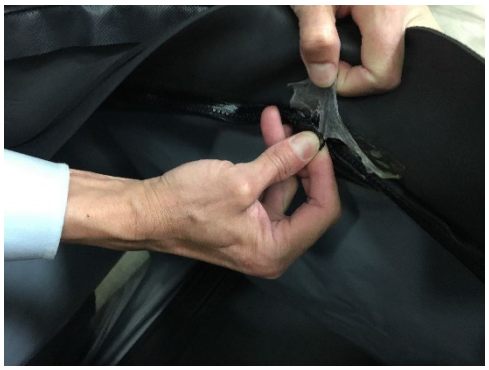
Ersetzen des Flansches/Verbindungsstücks (“Conning Tower”)

1. Schalten Sie das Anti-Gravity-Laufband aus und ziehen Sie den Netzstecker.

2. Sie können den Luftsack für einen besseren Zugang aufhängen, indem Sie diesen mittels der Magnete am Cockpit befestigen und dann das Cockpit anheben oder absenken.

3. Rollen Sie die Innenseite des Flansches zurück und suchen Sie die Reißverschlussbefestigung.

4. Entfernen Sie das Klebeband, das den Reißverschluss abdeckt. Vergewissern Sie sich, dass das Band vollständig vom Reißverschluss des Luftsacks entfernt ist.



5. Öffnen Sie den Reißverschluss rundherum, um den Flansch freizugeben.

6. Führen Sie das Ende des Luftsackreißverschlusses in die Zuglasche am Flanschreißverschluss ein und stellen Sie sicher, dass er vollständig eingeführt ist und die Zähne an beiden Reißverschlusshälften übereinander liegen.

7. Schließen Sie den Reißverschluss des Flansches vorsichtig am Luftsack und achten Sie darauf, dass alle Zähne richtig ineinandergreifen. Wenn die beiden Teile vollständig verbunden sind, bleibt am Ende des Reißverschlusses ein sehr kleiner Spalt.

8. Kleben Sie die Innenseite der Reißverschlussbefestigung mit 109163 3" x 3" Aufreißhilfe-Flicken oder 107588 1-1/2" Aufreißhilfe-Streifen (3"- 4" Länge) zu. Stellen Sie sicher, dass der Spalt vollständig abgedeckt ist.

Entfernen des Luftsacks zur Reinigung

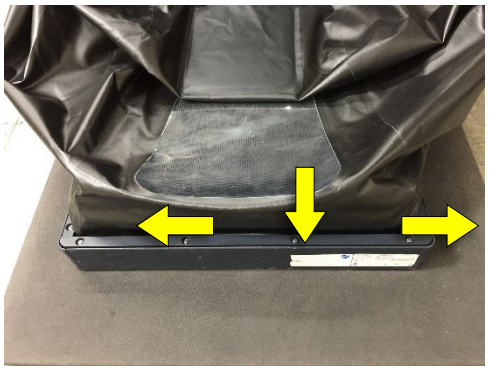
Um das Innere des NEO & NEO+ Anti-Gravity-Laufbandes zu warten, kann es notwendig sein, den Luftsack von der Laufbandbasis zu entfernen. Folgen Sie den Schritten in diesem Abschnitt, um den Luftsack zu entfernen, innen zu reinigen und wieder einzusetzen.

Entfernen des Luftsacks und Reinigung des Laufbands

1. Schalten Sie das Anti-Gravity-Laufband aus und ziehen Sie den Netzstecker.

2. Sie können den Luftsack für einen besseren Zugang aufhängen, indem Sie diesen mittels der Magnete am Cockpit befestigen und dann das Cockpit anheben und absenken.

3. Suchen Sie die Haltestangen für den Luftsack am Rahmen. Die Stangen an den Seiten und hinten sind abgebildet, diese drei Stangen müssen entfernt werden. Am einfachsten ist es, mit der hinteren Stange zu beginnen.



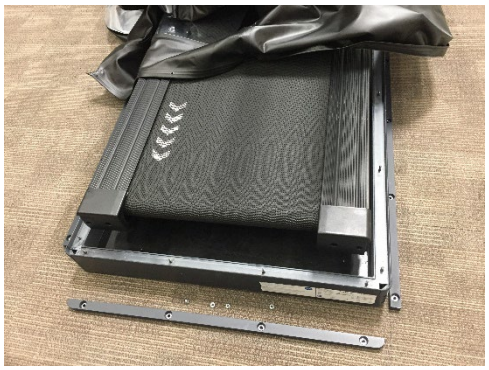
4. Lösen Sie die Befestigungselemente mit einem Steckschlüssel mit Inbusaufsatz (10 mm) von den Abstandshaltern.

5. Ziehen Sie die Stangen vollständig vom Rahmen ab und legen Sie sie mit den Befestigungselementen beiseite.

6. Heben Sie den Boden des Luftsacks von den Abstandshaltern ab.

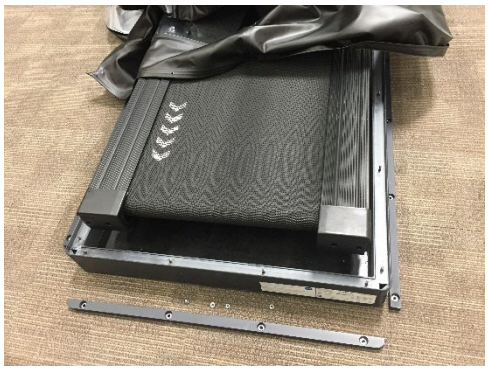
   Beachten Sie, dass Sie nicht unbedingt die Vorder- und Rückseite entfernen müssen, um das gesamte Laufband zu reinigen. Es sollte ausreichen, das hintere Ende und beide Seiten zu entfernen. Normalerweise ist es am besten, die Vorderseite des Luftsacks am Rahmen befestigt zu lassen.

   Wie auf dem zweiten Foto zu sehen ist, wurde der Luftsack an beiden Seiten und auf der Rückseite gelöst. Die Vorderseite des Luftsacks bleibt befestigt.



7. Saugen Sie alle Oberflächen, die Sie erreichen können, gründlich ab. Gehen Sie so weit wie möglich unter das Laufband.

   Reinigen Sie die Rückseite des Laufbandes, wo sich Schmutz und Ablagerungen ansammeln.



8. Sie können auch die Oberfläche des Laufbands auf Verschmutzungen oder verschüttete Flüssigkeiten überprüfen. Das Laufband bewegt sich frei, wenn Sie es von Hand abrollen.

Wiederbefestigung des Luftsacks

1. Bringen Sie den Luftsack wieder an, indem Sie die Löcher mit den entsprechenden Abstandshaltern am Rahmen ausrichten.

2. Bringen Sie die Haltestangen für den Luftsack wieder am Rahmen an. Bringen Sie alle Befestigungselemente wieder an und ziehen Sie sie handfest an. Achten Sie darauf, dass sie fest angezogen sind. Ziehen Sie sie **nicht zu fest an**.

Anhang A: Spezifikationen des Anti-Gravity-Laufbands

Leistung	**Benutzergewicht**: 36kg (80lbs) - 180kg (400lbs) **Anpassung des Körpergewichtsbereichs**: Bis zu 20 % des Körpergewichts des Benutzers in Schritten von 1 % (Benutzer über 159 kg (350 lbs) erreichen möglicherweise keine 20 %ige Gewichtsreduzierung) **Benutzer-Höhenbereich**: 5 ft.(154cm) - 6ft 3" (190cm) **Geschwindigkeitsbereich**: **NEO**: -3 bis 10 mph (-4,8 bis 16 km/h), **Steigungsbereich**: 0 - 15^0 **NEO+**: -3 bis 12 mph (-4,8 bis 19 km/h), **Steigungsbereich**: 0 - 15^0
Abmessungen	**Länge**: 84" (213cm) **Breite**: 38" (97cm) **Laufende Oberfläche**: • 22" (56cm) breit • 62" (158cm) lang **Gummimatte**: 1,2 m (4ft) × 2,7 m (9ft) **Gewicht**: 249 kg (550 lbs), ungefähr
Empfohlene Raumabmessungen	Achten Sie auf eine Grundfläche von mindestens 3,7 m (12 Fuß) Länge und 2,4 m (8 Fuß) Breite, um einen ausreichenden Abstand um das Laufband herum zu gewährleisten. Lassen Sie mindestens 0,5 m (20 Zoll) Platz vor dem Gerät für den Zugang zum Ein/Aus-Schalter und zur Elektronik. **Hinweis**: Bei der niedrigsten Höhe und den höchsten Druckeinstellungen kann sich der Luftsack um bis zu 25 cm pro Seite ausdehnen. Überprüfen Sie die Deckenhöhe, um sicherzustellen, dass die Benutzer beim Laufen nicht mit dem Kopf an die Decke stoßen. Die Lauffläche befindet sich ca. 22 cm über dem Boden.
Umwelt	**Betriebsbedingungen**: • Umgebungstemperatur: 55°F bis 84°F (13°C bis 29°C) • Relative Luftfeuchtigkeit: 20% bis 95% **Transport- und Lagerbedingungen**: • Temperaturbereich: 0°F bis 120°F (0°C bis 49°C) • Relative Luftfeuchtigkeit: 20% bis 95%

Elektrische Nennwerte	**Leistungsanforderungen NEO**: • Empfohlen: 120 VAC 20A, 50/60 Hz • AC-Betriebsspannungsbereich; 110 - 130 VAC*, 50/60 Hz *Bei Werten, die unter den empfohlenen 120 Volt/20A liegen, kann die Fähigkeit des Systems, das Körpergewicht auf 20 % zu reduzieren oder höchste Geschwindigkeiten zu erreichen, beeinträchtigt sein. **Standort**: Installieren Sie die Vorderseite des Laufbandes innerhalb von 3,7 m (12 Fuß) von der Steckdose entfernt. **Elektrischer Anschluss (USA)**: 120V: 20 Ampere Stromkreis, NEMA 5-20R Steckdose **Internationale Konfiguration**: Das AlterG-Laufband verfügt über eine IEC 60320 C20-Steckdose für den Stromanschluss. Jedes Gerät wird mit einem passenden IEC 60320 C19 Stecker und einem für das jeweilige Land geeigneten Netzstecker geliefert. Der entsprechende Stecker sollte an das Netzkabel des Laufbandes angeschlossen werden, wobei das folgende Anschlussschema zu beachten ist: • Weißer Leiter: Neutral • Schwarzer Leiter: Leitung • Erdungsleiter: Grün/Gelb **Leistungsanforderungen NEO+**: • Empfohlen: 220 VAC 20A, 50/60 Hz • AC-Betriebsspannungsbereich; 200 - 240 VAC*, 50/60 Hz *Bei Werten, die unter den empfohlenen 220 Volt/20A liegen, kann die Fähigkeit des Systems, das Körpergewicht auf 20 % zu reduzieren oder höchste Geschwindigkeiten zu erreichen, beeinträchtigt sein. **Standort**: Installieren Sie die Vorderseite des Laufbandes innerhalb von 3,7 m (12 Fuß) von der Steckdose entfernt. **Elektrischer Anschluss (USA)**: 220V: 20 Ampere Stromkreis, NEMA 6-20R Steckdose **Internationale Konfiguration**: Das AlterG-Laufband verfügt über eine IEC 60320 C20-Steckdose für den Stromanschluss. Jedes Gerät wird mit einem passenden IEC 60320 C19 Stecker und einem für das jeweilige Land geeigneten Netzstecker geliefert. Der entsprechende Stecker sollte an das Netzkabel des Laufbandes angeschlossen werden, wobei das folgende Anschlussschema zu beachten ist: • Blauer Leiter: Neutral • Brauner Leiter: Leitung • Erdungsleiter: Grün/Gelb

<table>
<tr>
<td>Software-Nutzung, USB-Zugang und drahtlose Konnektivität</td>
<td>
Hinweis: Das AlterG Anti-Gravity Laufband läuft auf einer angepassten Windows-Plattform und ist in einer geschützten Befehlsshell enthalten. Dadurch wird verhindert, dass ein Benutzer die Anwendung verlässt, um auf das Betriebssystem zuzugreifen und Änderungen oder Hacks vorzunehmen.

Das Laufband kann Sitzungsdaten sammeln, die vom Gerät exportiert werden können. Die Sitzungsdaten enthalten keine persönlichen Gesundheitsinformationen (PHI).

Sitzungsdaten können über den USB-Anschluss exportiert werden, wenn kein Wi-Fi verfügbar ist. Benutzer sollten niemals einen USB-Stick unbekannter Herkunft in diesen Anschluss stecken.

Die Sitzungsdaten können auch über eine integrierte E-Mail-Anwendung (Mailgun) und eine Wi-Fi-Verbindung zum Produkt exportiert werden. Mailgun ist eine sichere Plattform, die nach dem EU-US-Datenschutzschild-Abkommen zertifiziert und mit der DSGVO konform ist. Mailgun verfügt über lokale Server sowohl in den USA als auch in der EU und leitet den Datenverkehr auf der Grundlage der Domäne des Absenders an den entsprechenden Server weiter.

AlterG stellt ein MDS2-Dokument zur Verfügung, das sich auf sichere Wi-Fi-Konnektivität bezieht.
</td>
</tr>
<tr>
<td>Einhaltung der Vorschriften</td>
<td>
AlterG Anti-Gravity-Laufbänder sind Medizinprodukte der Klasse I und wurden getestet und entsprechen den folgenden Normen:

IEC 60601
CAN/CSA-C22.2
CAN/CSA-C22.2

<table>
<tr><th>Produkt</th><th>GMDN</th><th>GTIN (14 Ziffern)</th><th>EU-Basis-UDI-DI</th></tr>
<tr><td>NEO</td><td>61495</td><td>850022788062</td><td>0850022788Neo7A</td></tr>
<tr><td>NEO+</td><td>61495</td><td>850022788390</td><td>0850022788Neo+3R</td></tr>
</table>
</td>
</tr>
</table>

Anhang B: Optionen und Zubehör

Bitte besuchen Sie die AlterG-Website oder wenden Sie sich an Ihren AlterG-Vertriebsmitarbeiter, um sich über verfügbare Optionen und Bestellmöglichkeiten zu informieren.

Anhang C: Fehlersuche

In den meisten Fällen müssen Reparaturen an Ihrem Anti-Gravity-Laufband von einem qualifizierten AlterG-Techniker durchgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren AlterG-Vertreter, oder fordern Sie Reparaturen unter CS@golifeward.com an.

Bevor Sie die Hilfe eines Reparaturtechnikers anfordern, können Sie die Probleme untersuchen und möglicherweise beheben.

Reparaturen

Damit wir Ihnen so schnell wie möglich helfen können, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

- Wie lautet die Seriennummer des Anti-Gravity-Laufbandes? Das Etikett des Herstellers befindet sich auf dem Sockel des Laufbandes.
- Was geschah vor dem Problem?
- Ist das Problem unerwartet aufgetreten?
- Hat sich das Problem mit der Zeit verschlimmert?
- Wenn Sie ein ungewöhnliches Geräusch hören, woher kommt das Geräusch?
- Hat jemand das Laufband benutzt, als das Problem auftrat?
- Notieren Sie alle anderen Symptome, die relevant sein könnten.
- Zeigt der Bildschirm Fehlermeldungen an?

Luftdruck

Wenn Sie während des Trainings einen unangemessenen Druck verspüren, überprüfen Sie die Shorts und den Luftsack auf undichte Stellen. Wenn die Druckprobleme fortbestehen, kontaktieren Sie AlterG.

Laufband

1. Freilauf: Das Laufband ist nicht blockiert und bewegt sich, wenn es gedrückt wird. Wenn der Not-Aus-Schalter gezogen wird, sollte sich das Laufband frei bewegen können.
2. Das Laufband bewegt sich nicht, bis Sie die Benutzeroberfläche starten. Wenn sich das Laufband in einem anderen Fall bewegt, wenden Sie sich sofort an AlterG. Wenn sich das Laufband während des Betriebs nicht bewegt, testen Sie andere Funktionen, z. B. die Steigung. Wenn dies funktioniert, überprüfen Sie den Bildschirm auf eventuelle Fehlermeldungen. Notieren Sie alle Systemfehlermeldungen und wenden Sie sich an AlterG.

Lecks

Wenn der Stoff des Luftsacks oder der Shorts zerrissen ist oder die Zähne des Reißverschlusses gebrochen sind oder fehlen, stellen Sie den Gebrauch ein und kontaktieren Sie AlterG.

System-Fehler

Die Anti-Gravity-Laufband-Software verfügt über eine integrierte Fehlerprüfung, um sicherzustellen, dass alle Systeme innerhalb der Spezifikationen arbeiten. Wenn ein Fehler festgestellt wird, wird "Unerwarteter Fehler" angezeigt, gefolgt von einer Beschreibung des festgestellten Fehlers. Wenn Sie diese Meldung sehen, notieren Sie die Fehlermeldung und eine Beschreibung der Umstände, unter denen der Fehler aufgetreten ist.

Der Fehler kann das Ergebnis einer unerwarteten Anomalie sein, die bei komplexen computergesteuerten Geräten auftreten kann. Schalten Sie in diesem Fall die Stromversorgung der Anzeigekonsole aus. Dadurch wird der Fehler möglicherweise gelöscht und das Problem behoben. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an AlterG. Notieren Sie die Umstände, unter denen der Fehler auftritt, und den Diagnosecode.

Anhang D: EMV-Erklärung

Warnung:

- Das Anti-Gravity-Laufband ist ein MEDIZINISCHES ELEKTRISCHES GERÄT und erfordert besondere Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die EMV (Elektro Magnetische Verträglichkeit) und muss gemäß den in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen EMV-Informationen installiert und in Betrieb genommen werden.
- Tragbare und mobile RF-Kommunikationsgeräte können das Anti-Gravity-Laufband beeinträchtigen
- Die Verwendung von Zubehör, Messwandlern und Kabeln, die nicht von AlterG Inc. spezifiziert sind, kann zu erhöhten EMISSIONEN oder verminderter IMMUNITÄT des GERÄTS führen.
- Dieses GERÄT sollte nicht neben oder mit anderen Geräten gestapelt verwendet werden, und wenn eine benachbarte oder gestapelte Verwendung notwendig ist, sollte das GERÄT beobachtet werden, um den normalen Betrieb in der Konfiguration, in der es verwendet wird, zu überprüfen.

Anhang E: Garantie

Für Ihr Anti-Gravity-Laufband gilt die folgende Garantie:

- Ein Jahr Teile und Arbeit für das gesamte Gerät.

Garantie: Lifeward CA garantiert dem Kunden, dass das Anti-Gravity-Laufband für einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum frei von Herstellungsfehlern ist. Die Garantie deckt keine Schäden oder Geräteausfälle ab, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Benutzer- oder andere Schäden oder auf die Nichteinhaltung der in der Gebrauchsanweisung des Anti-Gravity-Laufbandes beschriebenen Umwelt-, Elektro- und Wartungsanforderungen zurückzuführen sind. Jegliche kundenseitige Änderung, Demontage und Verlagerung ohne Lifeward CA Serviceaufsicht oder Übertragung des Eigentums am Anti-Gravity-Laufband führt zum Erlöschen der Garantie und der Garantieverlängerung. Wenden Sie sich bitte an unser Kundenbetreuungsteam, damit wir Ihnen den Vorgang in jedem Fall erleichtern können.

Erweiterte Garantie:

Lifeward CA bietet für das Anti-Gravity-Laufband eine Garantieverlängerung auf Jahresbasis wie folgt an:

Wenn Sie die erweiterte Garantie zum Zeitpunkt des Kaufs erwerben, bietet Lifeward CA eine (1) kostenlose vorbeugende Wartung durch einen qualifizierten Techniker am Ende des ersten Jahres der Nutzung.

Eine erweiterte Garantie kann nach dem Verkauf und der Installation des AlterG erworben werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Vertreter oder an Lifeward CA.

Während der Garantiezeit oder der verlängerten Garantiezeit wird Lifeward CA oder ein autorisierter Servicetechniker Ihr Anti-Gravity-Laufband diagnostizieren und reparieren, einschließlich Ersatzteile und Arbeitszeit. Der Service kann von Telefonanrufen und E-Mails bis hin zu Servicebesuchen vor Ort reichen, falls erforderlich. Wenn Sie sich dafür entscheiden, keine verlängerte Garantie von AlterG zu erwerben, werden Ihnen die zu diesem Zeitpunkt gültigen Preise für Ersatzteile und Arbeitsaufwand sowie die Kosten für Reisen und/oder Versand, die für eine Wartung des Produkts nach Ablauf der ursprünglichen einjährigen (1) Garantie erforderlich sind, in Rechnung gestellt.

Weder die Garantie noch die erweiterte Garantie deckt entgangene Geschäftsmöglichkeiten ab, die dadurch entstehen, dass Ihr Anti-Gravity-Laufband nicht in Betrieb ist, noch deckt die Garantie oder die erweiterte Garantie Schäden oder Geräteausfälle ab, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder andere Benutzerschäden entstehen. Dazu gehört auch die Nichteinhaltung der Umwelt- und Elektroanforderungen sowie der in der Gebrauchsanweisung des Anti-Gravity-Laufbandes beschriebenen Wartungsprotokolle. Jegliche kundenseitige Modifikation des Anti-Gravity-Laufbandes führt zum Erlöschen der Garantie. Wenn Sie das Anti-Gravity-Laufband zerlegen müssen, um es zu transportieren, wird die Garantie ebenfalls ungültig, wenn Sie dies ohne einen von Lifeward CA qualifizierten Techniker tun.